



# DER RISSENER

BLANKENESE SÜLDORF WEDEL

12. Februar 2026 | Jahrgang 11 | Ausgabe 219

[Der Rissener](#) | [www.der-rissener.de](http://www.der-rissener.de)

Saskia  
**Bis-Niemann**  
Sanitär • Heizung



Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH  
Tel.: 040/ 812747 • [sbn-gmbh.de](http://sbn-gmbh.de)

## NEW STYLES



by  
**MARKT 26**  
NIENSTEDTEN

Markt 26 Damen- und Herrenmode  
Nienstedtner Marktplatz 26  
22609 Hamburg  
Telefon 040-41420644  
[www.markt26-mode.de](http://www.markt26-mode.de)



Freie  
Termine

**BISMARCK**

**Ihr zuverlässiger Partner  
für Garten und Reinigung  
aus Rissen.**

- ✓ Wohnungsreinigung
- ✓ Gartenpflege
- ✓ Treppenhauseinigung
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Praxisreinigung
- ✓ Winterdienst

Rissener Dorfstraße 54, 22559 Hamburg  
T: 0152 58 51 27 30 **W:** [bismarck-hamburg.de](http://bismarck-hamburg.de)

## GOLDEN JUWELIER

Jetzt zu besten Preisen verkaufen: Fair - diskret - unbürokratisch

UNSERE GRATIS  
SERVICES FÜR SIE:

- ✓ Schmuckprüfung
- ✓ Beratung
- ✓ Batteriewechsel
- ✓ Brillenreinigung  
(auch ohne Verkauf  
kostenlos und  
unverbindlich)



**SOFORT  
BARGELD**

0177 688 63 92

Wedeler Landstr. 29  
22559 Hamburg-Rissen  
[www.goldenjuwelier.com](http://www.goldenjuwelier.com)

Steak • Restaurant  
**Rio** Steaks  
Blankenese

Jeden Sonntag 10:00-13:30 Uhr

**BRUNCH**

27,90€  
Inkl. Kaffee  
und Tee

Dockenhudener Str. 2 • 22587 Hamburg • 040/88 941 941 • [www.rio-Blankenese.com](http://www.rio-Blankenese.com)

Am Valentinstag  
14. Februar

Nicht nur Blumen  
schenken...

Champagner Sekt Erlesene Weine aus aller Welt  
Edle Liköre & Geschenkgutscheine, liebevoll verpackt.

**GRAEFF** Am Osdorfer Born 28  
22549 Hamburg



Bestattungsinstitut  
**Bade**  
Ferrentwiete 32  
22880 Wedel  
0 41 03 / 51 60

Filiale  
Hamburg-Iserbrook  
Süldorfer Landstraße 5  
22589 Hamburg  
040 / 524 77 62 00

Bestattungsinstitut  
**Bade**

[www.bade-bestattungen.de](http://www.bade-bestattungen.de)

Filiale  
Hamburg-Flottbek  
Osdorfer Weg 108  
22607 Hamburg  
040 / 66 90 53 63



## EINBLICKE

### BÜROKRATIE BIS ZUM ENDE

Liebe Leserinnen und Leser, der Winter hat sie in den vergangenen Wochen ganz schön beschäftigt. Besonders die Eisglätte auf den Straßen und Bürgersteigen sorgten für Ärger. Viele wünschen sich von der Stadtreinigung deutlich mehr Engagement. Im Rissener Nibelungenviertel und im Blankeneser Treppenviertel waren Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf nahezu abgeschnitten vom Rest der Welt. Das darf nicht sein. Der nächste Winter kommt bestimmt. Genug Zeit also für die Stadtreinigung, sich mal angemessen vorzubereiten.

Viele Menschen in den Elbvororten haben gute Ideen – einige, wie Sabrina Altenberend, aus Ottensen, schaffen es mit ihren Aktionen, weltweit Furore zu machen. Warum Hundekotbeutel dabei eine große Rolle spielen, hat unsere Redakteurin Michelle Kossel aufgeschrieben.

Sie berichtet uns auch von Bürokratie-Irrsinn in einem Bereich, wo man es nicht unbedingt erwartet. Eines ist (tod-) sicher: Nicht einmal der Tod bewahrt vor Anträgen, Urkunden, Genehmigungen und anderen Formalitäten.

Neues gibt es von Rissens Dauerholzperierte, der Wedeler Landstraße, Richtung Wedel. Die Fahrbahn soll offenbar tatsächlich im Sommer



Andreas Kay, Herausgeber

saniert werden – immerhin sind die Schäden bereits seit 2015 bei offiziellen Stellen bekannt. Wir haben uns gefragt, ob da jemand endlich aufgewacht ist oder ob die Schilder mit Aufdruck „Straßenschäden“, die dort seit Jahren stehen, nun woanders gebraucht werden.

Lassen Sie sich von dem grauen Wetter nicht die Laune verderben!  
Herzlich Ihr  
Andreas Kay

# DER RISSENER

MEINE LOKALZEITUNG  
FÜR DIE ELBVORORTE  
UND DAS UMLAND



facebook.com/derrissener



www.der-rissener.de

### Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin  
für Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57  
Mobil: 0176 - 32 50 17 12  
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



**DER RISSENER**  
BLANKENESE SÜLDORF WEDEL

- ANZEIGE -

### WETTER

präsentiert von:

**BESTATTUNGEN**  
**MICHAEL SCHÜTT**  
wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!  
040. 81 81 13

### Sonne oder Regen?



Donnerstag  
3°/1°



Freitag  
0°/-2°



Sonnabend  
-1°/-5°

Am Donnerstag ist es wechselhaft, bei Temperaturen von 1°C bis 3°C. Der Freitag bleibt grau und es schneit, bei Temperaturen 0°C bis -2°C. Am Sonnabend schneit es ebenfalls, bei Temperaturen von -1°C bis -5°C. Mit Böen zwischen 14 und 34 km/h ist zu rechnen.

### Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 05:31/18:06	Flut: 11:10/23:49
Freitag:	Ebbe: 07:01/19:37	Flut: 12:39
Sonnabend:	Ebbe: 08:31/21:01	Flut: 01:16/14:02

Blankeneser, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

### IMPRESSUM

#### Anschrift:

Der Rissener/Elbflair media GmbH  
Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg  
www.der-rissener.de Der Rissener

#### Internet:

[www.der-rissener.de](http://www.der-rissener.de)

#### Verlag:

Elbflair media GmbH  
Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg

vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay  
Andreas Kay

#### Herausgeber:

Tel. 0176 - 63 63 47 74

[andreas.kay@der-rissener.de](mailto:andreas.kay@der-rissener.de)

Claus Grötzschel

Tel.: 0171 - 361 41 51

[claus.groetzschel@der-rissener.de](mailto:claus.groetzschel@der-rissener.de)

#### Druck:

Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG  
Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode

#### Redaktion:

Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel  
Tel.: 0178 - 679 26 82, [redaktion@der-rissener.de](mailto:redaktion@der-rissener.de)  
[michelle.kossel@der-rissener.de](mailto:michelle.kossel@der-rissener.de)

#### Anzeigen/ Kleinanzeigen:

Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12  
[anzeigen@der-rissener.de](mailto:anzeigen@der-rissener.de)

#### Layout/Grafik:

Elbflair media GmbH  
0176 - 63 63 47 74, [redaktion@der-rissener.de](mailto:redaktion@der-rissener.de)

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare



**Straßenschilder weisen schon jahrelang auf die Schäden an der Wedeler Landstraße hin.** Foto: ros

**RISSEN.** Immer wieder haben wir darüber berichtet, jetzt scheint Bewegung in ein ärgerliches Dauerbrennerthema zu kommen: Wer von Rissen an der Wedeler Landstraße in Richtung Wedel fährt, muss, aufgrund von Versackungen und Aufwürfungen auf der Fahrbahn, auf Höhe der Hausnummern 124, bis 130, sehr vorsichtig sein. Schilder weisen auf Straßenschäden hin. Einige Autofahrer weichen den Mulden aus, was bisweilen zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führt.

Nun wird im Sommer dort endlich saniert. Los geht es angeblich ab 6. Juli. Am 26. Juli wird die Baustelle dann wieder freigegeben. Das geht aus einer von der CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Dr. Anke Frieling gestellten politischen Anfrage hervor. „Die Schadstelle ist dem Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer bereits seit 2015 bekannt“, so Frieling. Das Bezirksamt Altona habe den Bereich damals durch die Erneuerung der Binder- und Deckschicht saniert. In den Folgejahren seien weitere kleinere Ausbesserungen vorgenommen worden. „Eine grundlegende

Sanierung war ursprünglich für 2025 vorgesehen, wurde jedoch verschoben. Die Ursache der Versackung ist nach Angaben des Senats weiterhin nicht eindeutig geklärt“, berichtet die Abgeordnete. Sie betont, dass eine gute Baustellenkoordinierung vom Bezirksamt sinnvoll sei, um die angespannte Verkehrssituation wegen den vielen Sanierungen im Straßennetz nicht noch zusätzlich zu verschärfen. **mk**



**Dr. Anke Frieling, CDU-Bürgerschaftsabgeordnete, fordert eine bessere Baustellenkoordinierung.** Foto: CDU



**Häusliche Pflege & Tagespflege**

**Mit Sicherheit gut umsorgt**

**ASB-Sozialstation Elbgemeinden**  
Wedeler Landstraße 16  
040 81 82 40

**ASB-Tagespflege Rissen**  
Am Rissener Bahnhof 17  
040 82 29 43 43  
[www.asb-hamburg.de/senioren](http://www.asb-hamburg.de/senioren)

**... für Hamburg!**



**DER  
OPTIKER**  
HADI

**NEUERÖFFNUNG**

Sa., 14.02., ab 10 - 18 Uhr

Kommen Sie herein und schauen Sie sich um.



**Sie brauchen eine neue Brille? Erspielen Sie sich einen tollen Eröffnungsrabatt.**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Gutes Sehen bedeutet Lebensqualität!**

Wir nehmen uns für jeden Kunden Zeit und beraten individuell.

Wedeler Landstraße 24  
22559 Hamburg-Rissen  
Tel.: 040 - 89 80 73 49  
E-Mail: [info.deroptiker@web.de](mailto:info.deroptiker@web.de)

**HILFE  
MIT  
2 BUCHSTABEN?**

**DU!**

**HAMBURGER\*  
MIT HERZ**

Wir suchen Ehrenamtliche! Infos unter: [hamburger-mit-herz.de](http://hamburger-mit-herz.de)

**MALLORCA - Überwintern in mediterraner priv. Atmosph., großz. Anwesen, Meerbl., Pool usw. Eigent. pers. Vorort, Bezahl. Vorort mögl. Serviceleistungen (z.B. Einkäufe, Fahrten z. Strand/Flughafen) vs Gebühr mögl., ab 2 Wo. ab 65,-/Tg/Pers. ☎ 0175 580 18 11**

## Haushalts- auflösung

Horst Weige

### Entrümpelung mit Wertanrechnung

- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und seriös

Mobil: 0172 / 402 55 72  
Wedel: 04103 / 803 39 03

**MATHEMATICUS** – mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier:  
MATHEMATICUS – Industriestr. 25 in 22880 Wedel - ☎ 04103-7036967

### IMMOBILIEN GESUCHE

**ivd** Blankenese! Lichtdurchflutete 3-Zimmer-Wohnung mit Tiefgarage! ca. 92 m<sup>2</sup> Wohnfläche, neue Dreifach-Isolierverglasung Kaufpreis 539.000 EUR zzgl. 3,57 % Provision Energieausweis vorhanden. HLP Hanse Immobilien GmbH Christian Simon ☎ 040/81956041 oder ☎ hamburg@hlp-hanse-immobilien.de

**ENGLISH IN RISSEN** mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen, Einzelunterricht und Online (Zoom, Skype, FaceTime) ☎ 0171 / 853 92 15

**Wir kaufen  
WOHNMObILE +  
WOHNWAGEN**  
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

**Freiberufliche Honorarpflegefachkraft** Qualifizierte Pflege älterer Menschen Schwerpunkt Querschnittslähmung ☎ 0162-1886023

### IMMOBILIEN VERKÄUFE

**ivd** **Einfamilienhaus in Rissen!** 6 Zimmer, ca. 145 m<sup>2</sup> Wohnfläche, ca. 450 m<sup>2</sup> Grundstück, vollunterkellert, Kaufpreis 679.000 EUR zzgl. 3,57 % Provision Energieausweis vorhanden. HLP Hanse Immobilien GmbH Christian Simon ☎ 040/81956041 oder ☎ hamburg@hlp-hanse-immobilien.de

**ivd** **Sie haben Ihr Haus verkauft?  
Wir haben für Sie in Blankenese die passende Wohnung!** Exklusive Wohnung in Stadtvilla mit sehr hochwertiger Ausstattung! 3-Zimmer, ca. 125 m<sup>2</sup> Wfl., gr. Balkon, Kamin, Fahrstuhl, Baujahr 2014. Lichtdurchflutet! Kaufpreis: auf Anfrage, zzgl. 3,57 % Provision Energieausweis vorhanden. HLP Hanse Immobilien GmbH Christian Simon Tel. 040/81956041 oder ☎ hamburg@hlp-hanse-immobilien.de

## Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d)

- +
- Pflegefachkraft**
- +
- Nachtwache**
- +
- Wohnbereichsleitung**
- +
- Auszubildene**



**WIR ZAHLEN ÜBERTARIFLICHES GEHALT!**

@ jobs@alloheim.de

Facebook /AlloheimSE

durchstarten-bei-alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“

Hafenstraße 16-18 · 22880 Wedel · Fon 04103-9 33 50

**Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit oder Minijob** ab sofort für moderne HNO Praxis in Blankenese gesucht. Auch Quereinsteiger. Bewerbung gern an: job@hno-blankenese.de

### ZEITREISE ONLINE

Auf Zeitreise  
mit Dr. Jan Kurz

der-rissener.de/zeitreise



## „Beats & Greets“ kommt zurück in die Halle 15

**RISSEN.** Im November vergangenen Jahres begeisterte die Tanzveranstaltung „Beats & Greets“ in Halle 15, an der Suurheid, 160 Gäste. Deshalb laden KultuRissen und ASB für Sonnabend, 21. März, zum Comeback ein. Es gibt ab 19 Uhr gute Musik aus den 80ern, 90ern und 2000ern, Zeit für Gespräche an der Bar und eine entspannte Atmosphäre, in der sich Nachbarn, Freunde und Bekannte aus Rissen und Umgebung begegnen können. „Die Rückmeldungen nach dem ersten Abend waren überwältigend“, sagt Lars Breuer von KultuRissen. „Viel gute Laune, viel Gelächter – und immer

wieder die Frage: Wann macht ihr das wieder? Genau darauf freuen wir uns jetzt.“ Wie schon bei der Premiere fließt der gesamte Erlös der Veranstaltung in den Kulturtopf von KultuRissen und dem ASB. Damit werden weitere kulturelle Veranstaltungen, Konzerte und Begegnungsformate im Stadtteil ermöglicht. Tickets gibt es ausschließlich im Vorverkauf über Eventfrog zum Preis von 15,57 Euro. Die Karten sind begrenzt, daher empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung.

Nähere Info: kulturissen.de/events/beatsgreets-2

- ANZEIGE -

## Country & Eleganz mit Tweed-Mode

„Feiner Tweed ist voll im Trend und kann auch modisch-elegant sein“, sagt Birgit Euler-Engelhardt, die Inhaberin von Markt 26 Damen- und Herrenmoden, aus Nienstedten, Niestedtner Marktplatz 26. Gerade bei der aktuellen Witterung ist „very british“, Landhausmode im Country Style, die erste Wahl für einen femininen Auftritt. Ein tolles Beispiel ist ein Tweed-Blazer aus reiner Lambswool von Foresta, kombiniert mit perfekt sitzender Hose von Sem Per Lei, dazu ein paar flauschig gefütterte und super-bequeme Loafer von BALLETTA, zusammen mit einem handgewebtem Cashmere Tuch von ALBEROTANZA. So kann man stilsicher und gut gelaunt durch die kalten Tage kommen.

Auch der gut gekleidete Herr findet bei Markt 26 eine modisch-aktuelle Auswahl an hochwertigen Markenartikeln.

„Das Team freut sich auf Ihren Besuch und darauf, Sie ganz persönlich beraten zu dürfen“, so Birgit Euler-Engelhardt.



**Very british:** Birgit Euler-Engelhardt zeigt stilische Tweed-Mode.

Foto: steffishots.de

Markt 26 Nienstedten  
Nienstedtner Marktplatz 26  
22609 Hamburg  
Tel. 040-41420644  
www.markt26-mode.de



# Das Ohr ist der Weg zum Herzen.

Madeleine de Scudéry



## Transparenter Auswahlprozess

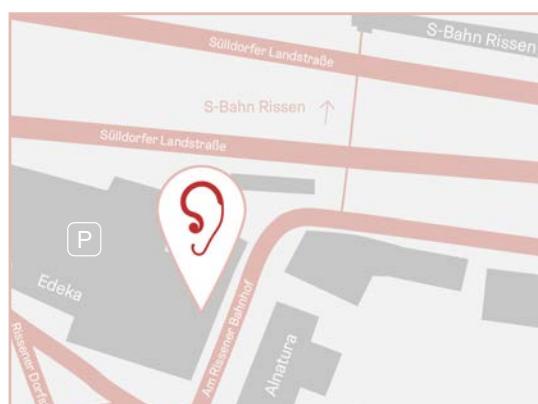
Hören bedeutet Lebensqualität, und diese möchte ich Ihnen mit meinem umfassenden Service zurückgeben. Durch modernste Technologien erleben Sie ein noch präziseres Hörerlebnis.

Ich biete eine maßgeschneiderte Beratung, die gezielt auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen abgestimmt ist. Ein klarer Auswahlprozess macht jeden Schritt für Sie verständlich und nachvollziehbar. So entsteht die optimale Hörlösung für Sie.

»  
**Ich freue mich auf  
Ihren Besuch und bin  
in jedem Fall per-  
sonlich für Sie da.**  
«

**Anette Bachmann**

Hörgeräteakustik-Meisterin  
Betriebswirtin HWK  
Inhaberin von hören erleben



**So finden Sie mich:**

**hören erleben GmbH**  
Am Rissener Bahnhof 16 d  
22559 Hamburg

040 819 568 44  
info@hoerenerleben.com  
www.hoerenerleben.de

**Öffnungszeiten**  
Mo.–Fr. 09–13 Uhr  
Mo., Di. & Do. 15–18 Uhr  
Sowie nach Vereinbarung

## Bürokratie im Bestattungsinstitut: Formulare bis zur Bahre

**BLANKENESE.** Anträge, Papiere und Formulare begleiten Menschen von Geburt an. Das hört offenbar nicht mit dem Tod auf. Ein Besuch beim Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne, an der Dormienstraße, zeigt, wie sich Bestatter durch den Vorgaben-Dschungel handeln müssen. „Es fängt im Prinzip schon am Eingang an. Da wir hier eine Steintreppe haben, dürfen unsere 35 Mitarbeiter den sie laut Behörden nur mit Stahlkappenschuhen betreten“, berichtet Nils Seemann, Inhaber des Traditions-Unternehmens von 1892.

Besucht er Angehörige, die eine Bestattung für den verstorbenen Familienangehörigen wünschen, zu Hause, müsse eine Widerrufsbelehrung unterschrieben werden. „Es handelt sich in diesem Fall laut Amt um ein Haustürgeschäft.“

Im Büro wieder angekommen, achtet Nils Seemann besonders auf einen Angestellten. „Aufgrund seiner Größe sollte der Mann laut Vorschriften einen Helm tragen, wenn er sich in den Räumlichkeiten aufhält“, sagt er. An der Hintertür des Gebäudes liegt schon ein Gehörschutz bereit. Der muss aufgesetzt werden, „wenn wir zum Beispiel Kartons im Altpapiercontainer entsorgen, damit man sich, wenn man die Klappe auf- und zu-

macht, nicht am Gehör verletzt.“ Zurück am Schreibtisch geht es dann in Sachen Bürokratie ins Detail: Bestattungsinstitute übernehmen nicht nur die Planung der Beisetzung, sondern auch einen Großteil der anfallenden Formalitäten, um Trauernde zu entlasten. Seemann: „Nach einem Todesfall greifen in Deutschland klare gesetzliche Regelungen. Ein Todesfall muss innerhalb einer bestimmten Frist beim zuständigen Standesamt gemeldet werden. Dafür werden Dokumente wie der Personalausweis der verstorbenen Person, die Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder gegebenenfalls ein Scheidungsurteil benötigt“, berichtet er. Das Bestattungsinstitut unterstützt die Angehörigen dabei, diese Unterlagen zusammenzustellen und reicht sie bei den Behörden ein. Es beantragt auch Sterbeurkunden beim Bezirksamt. „Das dauert extrem lange – so sechs bis acht Wochen, teilweise sogar länger.“ Für den Erbschein, der beim Amtsgericht beantragt wird, gehe noch mehr Zeit ins Land. „Man wartet ein Jahr.“ Für Angehörige seien diese langen Bearbeitungszeiten teilweise existenzbedrohend. „Es geht ja um wichtige Rentenanträge und Beerdigungskosten, die bezahlt werden müssen.“ Ist der Papierkram dann endlich erledigt, kommt er auf dem



**Macht Nils Seemann einen Hausbesuch, muss er an die Widerrufsbelehrung denken. Fotos: mk**

Postwege zurück, „was bisweilen ebenfalls lange dauert.“ Dabei könnte zum Beispiel der Fahrer des Beerdigungs-Instituts bei den Behörden die wichtigen Urkunden persönlich abholen – was vor der Corona-Pandemie

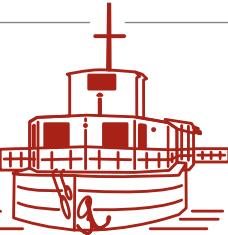
auch der Fall war. „Seitdem sind die Verwaltungsmitarbeiter oftmals noch im Homeoffice tätig und bearbeiten die Dokumente zu Hause.“ Die Bummelei erzeugt Druck, denn zusätzlich müssten Fristen für beispielsweise Überführung, Aufbahrung und Beisetzung eingehalten werden. „Teilweise sind schon Fristen wegen Personalmangel bei den Ämtern versäumt worden.“ Außerdem eingehalten müssen Umweltbelange bei Friedwald- und Seebestattungen, Hygieneschutz und auch die entsprechenden Vorgaben für das Betreiben des Trauercafés. Für die Erledigung der bürokratischen Vorgaben gehe viel wertvolle Arbeitszeit drauf. Könnte die Digitalisierung helfen? „Es wird über einen digitalen Totenschein nachgedacht“, so Seemann. Da müsse aber noch viel geklärt werden. „Ärzte beispielsweise müssten entsprechend ausgestattet werden, und dann ist noch die Frage, ob die Ämter die Informationen anerkennen. „Denn es müssen ja Originalurkunden eingereicht werden.“ Nils Seemann, der betont, dass er sich die Freude an seinem Beruf nicht nehmen lasse, gibt die Hoffnung nicht auf. „Vielleicht kommen ja die Folgen des Bürokratieabbaugetzes irgendwann auch bei uns an.“



**Gehörschutz für die Müllcontainer: Auch dies gehört zu den Vorgaben, auf die Nils Seemann achten muss.**

mk

# BATAVIA *Ahoi*



- ANZEIGE -

## Wenn die Liebe an Bord kommt

Passend zum Valentinstag-Monat, gibt es auf der „Batavia“, am Brooksdamm, am Freitag, 27. Februar, Lieder von der Gruppe „Stella's Morgenstern“, die von der Liebe, von Sehnsüchten, Sinnlichkeit und Träumen, erzählen.

Seit mehr als zehn Jahren spielt sich „Stella's Morgenstern“ mit ihren einzigartigen Interpretationen von jüdischer Volksmusik in die Herzen der Zuhörer.

„Beautiful Songs“ nennt das Ensemble seinen besonderen Mix aus altem und neuem jüdischen Folk mit stimmungsvollen Melodien, mitreißenden Rhythmen und feinsinnigen Texten. Die meisten Lieder stammen aus der Feder des Tel Aviv Songschreibers Jerry Merose, die die charismatische Sängerin Stella unter anderem auf Hebräisch, Jiddisch, Deutsch und Englisch facettenreich und humorvoll präsentiert.

„Stella's Morgenstern“ bezieht klar Position gegen jede Form von Rassismus und Antisemitismus. In einer polarisierten Welt setzt die Gruppe auf das Verbindende und betont die Schönheit des Augenblicks. Beginn des Konzerts ist ab 19.30 Uhr.

### Karten:

Telefon 04103/85836 oder unter: [batavia-wedel.de/stellas-morgenstern-beautiful-songs](http://batavia-wedel.de/stellas-morgenstern-beautiful-songs)



„Stella's Morgenstern“ ist das Duo um die Sängerin Stella und den Gitarristen Andreas Hecht.

Foto: Stella's Morgenstern



## Lichtblicke!!!

Die ersten Frühlingsboten sind da:

Tulpen, Hyazinthen & Co. – und viele Orchideen-Schönheiten



Auf die Liebe...  
am 14. Februar  
ist Valentinstag  
Klick doch mal in...

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr  
Samstag 8 – 16 Uhr  
Sonntag 10 – 12 Uhr

Ideen für Dich



# Blumenhof Pein



Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 041 01 - 411 88 · [www.blumenhof-pein.de](http://www.blumenhof-pein.de)

Aus einer Idee wird eine Polit-Aktion

## Ein Zeichen setzen mit Humor und Haltung

**BLANKENESE.** Sabrina Altenberend (45) aus Ottensen hatte eines Tages genug von den schrecklichen Nachrichten über Gewalt gegen Geflüchtete und gegen Menschen mit Unterstützungsbedarf. Als dann noch beim Spaziergang mit einem Pflegehund der Plastikkotbeutel ein Loch hatte, „kam eines zum anderen“, sagt sie im Gespräch mit unserer Zeitung.

Quasi über Nacht wurde die Mitarbeiterin des Blankeneser Bestattungs-Instituts Seemann & Söhne zur Initiatorin einer ungewöhnlichen, aber inzwischen aufmerksamkeitsstarken, politischen Aktion: Sie hat Hundekotbeutel und Sticker mit dem Aufdruck „Weg mit der braunen Scheisse – Hunde kacken gegen



Die Hundekotbeutel mit Aufdruck „Weg mit der braunen Scheisse“ finden viele Abnehmer.



Sabrina Altenberend hat die Beutel mit Botschaft in Freilaufzonen und in Parks - hier im Jenischpark - aufgehängt. Fotos: privat

Rechts“ entworfen und mittlerweile in ganz Deutschland und im Ausland verbreitet. „Ich wollte nicht mehr so hilflos sein, ein Zeichen setzen und Gleichgesinnte finden“, so die 45-Jährige. Zunächst hatte sie die braunen Tüten mit dem auffälligen Aufdruck in vielen Freilaufzonen im Hamburger Westen verteilt. Auf ihrer Homepage [www.weg-mit-der-braunen-scheisse.de](http://www.weg-mit-der-braunen-scheisse.de) meldeten sich schnell viele Interessenten.

Denn die Tüten helfen Hundebesitzern nicht nur, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere aufzusammeln, sondern senden gleichzeitig eine klare Botschaft gegen Rechtsextremismus und rechte Ideologien – womit sich

offenbar viele Hundehalterinnen und -halter identifizieren können. Denn: „Wer Haltung zeigen möchte, kann das auch beim Gassi gehen tun.“

Die Initiatorin wurde vom Erfolg ihrer Aktion überrascht. „Es entwickelte eine Eigendynamik und ging unheimlich schnell viral. Viele Menschen wollten diese Beutel haben.“ Und so kündigte Sabrina Altenberend ihre Altersvorsorge – immerhin hatte sie mehrere Tausend Euro zurückgelegt – und ließ eine Viertelmillion braune Kotbeutel mit politischem Aufdruck produzieren. Auch Sticker werden hergestellt. „Ich bin All-in gegangen und habe eine GmbH gegründet“, sagt sie und betont: „Es geht mir nicht darum, Profit zu machen, sondern um die gute Sache. Es gibt viele Verschenk-Aktionen.“

Inzwischen werden die Beutel nicht nur in Hamburg, sondern auch in anderen Regionen Deutschlands und sogar im Ausland – in Norwegen, Österreich und Spanien – verwendet. Auf Instagram und ihrer Website „Weg mit der braunen Scheisse“ zeigen Karten, wo die Kottüten bereits zu finden sind, und Menschen teilen Fotos und Videos von ihren eigenen Aktionen. „Das ist herzerwärmend. Die

Leute können auf diese Art in ihrem Alltag Haltung zeigen und machen es auch.“

Aber es gebe auch kritische und zum Teil sehr unfreundliche Reaktionen. Aber das gute Gefühl überwiege. Sie mache weiter auf ihrem kreativen Weg, um gegen rechte Ideologien und für ein klares demokratisches Zeichen zu werben. „Ich lasse mich nicht aufhalten“, betont sie. **mk**



Auch in Köln werden die Beutel der Hamburgerin verteilt.

## Bunte Aquarelle gegen den Winterblues

**HASELDORF.** Im Elbmarschenhaus, Hauptstraße 26, macht eine Ausstellung Lust auf den Frühling: Die Hofmaler – eine Gruppe von drei Aquarellmalerinnen – sind dort mit ihren Werken zu Gast. Inge Rosa Meyer, Sabine Goetz und Martina Beck präsentieren unter dem Titel „LAND SCHAFFT NATUR- Hofmaler unterwegs“ schwerpunktmäßig wunderschöne Landschaftsmalerei aus Haseldorf und Umgebung. Die Vernissage wird am Sonntag, 15. Februar, ab 11 Uhr, im Elbmarschenhaus ausgerichtet. Die Ausstellung ist freitags bis sonntags, ab 10 bis 16 Uhr, zu bewundern.

Seit 2003 malen die Künstlerinnen zusammen, im Winter auf dem Hof von Inge Rosa Meyer in Tornesch-Ahrenlohe – daraus leitet sich auch der Name „Hofmaler“ ab, in den Sommermonaten sind sie häufig im Kreis Pinneberg und der näheren Umgebung unterwegs, um im Freien



Der Marstall des Haseldorfer Schlosses wurde von Sabine Goetz gemalt. Fotos: Elbmarschenhaus



Inge Meyer hat den Haseldorfer Hafen eingefangen.

zu arbeiten. Sie lassen sich von der Natur inspirieren und finden so ihre Motive. Innerhalb der Gruppe legen sie großen Wert auf die Komposition, die Lichtführung und die Verschattung. Ebenso wichtig ist für sie die Entwicklung einer individuellen Handschrift. Eine Spezialität ihrer Arbeit ist, außer der Landschaftsmalerei, die Erstellung von Blumenbildern. Es gilt dabei, Blumen in ihrer Einzigartigkeit erkennbar zu machen, die Realität zu abstrahieren und dabei den lockeren freien Strich zu halten – eine Herausforderung, die

oft unterschätzt wird. Spontane Eindrücke und Momente werden ohne Vorzeichnung, direkt vor dem Motiv, auf Papier gebracht. Die besonderen Farbgebungen, das Licht, die Ausdrucksstärke des Motivs und die so erreichte Ruhe, prägen die Stimmung der Ausstellung.

Außerdem bieten die Künstlerinnen im Elbmarschenhaus am Freitag, 6. März, in der Zeit von 14 Uhr an, bis 16 Uhr, ein Künstlergespräch zum Thema „Die Geschichte des Aquarells“ an. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **mk**



Martina Beck ist mit einem Aquarell von Schachblumen dabei.



# Wedeler Goldankauf Antik und Porzellan

DIE EXPERTEN VOR ORT -  
LETZTE CHANCE, NUR 4 TAGE GÜLTIG

**Aktion vom 12.02. - 16.02.2026**

## Wir kaufen:

- ❖ Goldschmuck
- ❖ Zahngold
- ❖ Altgold
- ❖ Bruchgold
- ❖ Münzen
- ❖ Barren
- ❖ Diamanten
- ❖ Silber
- ❖ Tafelsilber
- ❖ Silberbesteck
- ❖ Platin
- ❖ Perlen
- ❖ Korallen
- ❖ Bernstein
- ❖ Uhren
- ❖ Luxusuhr
- ❖ Antiquitäten
- ❖ Militaria
- ❖ Gemälde
- ❖ Teppiche\*
- ❖ Schuhe\*
- ❖ Perücken\*
- ❖ Pfeifen\*
- ❖ Anzüge\*
- ❖ Brillen aller Art\*
- ❖ Nähmaschinen\*
- ❖ Kristalle aller Art\*
- ❖ Hüte\*
- ❖ Geschirr\*
- ❖ Porzellan\*
- ❖ Lederjacken\*
- ❖ Pelze\*

Februar

**12**

Donnerstag

Februar

**13**

Freitag

Februar

**14**

Samstag

Februar

**16**

Montag



WIR LADEN SIE EIN ZU KAFFEE UND KUCHEN!

Wir zahlen zur  
Zeit bis zu  
**158, 50**

€/pro Gramm  
Feingold  
(nur für Markenschmuck)



**FÜR PELZE & NERZE BIS 10.000 €**



\* nur in Verbindung mit Gold



FÜR KASCHMIR & LEDERJACKEN  
BIS 5.000 €



Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort) bis 100 km  
Bewertung Ihres Schmuckstücks  
Für Senioren auch Hausbesuche bis 100 km  
Profitieren Sie von dem momentan hohen Goldkurs!



Porzellan

Römer Gläser

Taschenuhren

Perücken

Hüte

Wedeler Goldankauf  
Antik und Porzellan  
Inh.: D. Merljung

Feldstrasse 66 - 22880 Wedel  
Tel.: 0178-382 77 53  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 11 bis 18 Uhr / Sa.: 11 bis 14 Uhr

wedeler-goldankauf.de  
wedelergoldankauf@web.de

**Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung  
Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung**



Geht es nach den Plänen des ASB, werden hier Studentenunterkünfte entstehen. Foto: ak

Sieversstücken-Unterkunft macht dicht

## Integration ade? Bewohner werden in Randlagen umgesiedelt

**RISSEN.** Im Wohngebiet Sieversstücken stehen Veränderungen an. Die städtische Unterkunft Sieversstücken I wird bis Ende März geschlossen. Gleichzeitig ist für die gelb angestrichenen Wohnhäuser eine neue Nutzung vorgesehen. In den Häusern an der Straße Sieversstücken waren bislang etwa 300 Personen, unter anderem Geflüchtete, untergebracht, darunter auch Menschen aus der Ukraine. Einige Bewohner leben bereits seit zehn Jahren dort. Was aus der Kleiderkammer wird, betrieben von Ehrenamtlichen, rund um Christa Meyer, ist nicht sicher. Auf Anfrage teilte die städtische Gesellschaft Fördern & Wohnen mit, dass mit der Schließung und dem Rückbau des Standorts Sieversstücken ein bestehender Bürgervertrag erfüllt werde.

Wie Fördern & Wohnen unserer Zeitung berichtet, werden die Bewohnerinnen und Bewohner – wie es bei Schließungen von Unterkünften üblich sei – in andere Unterkünfte verlegt, in denen geeignete freie Plätze vorhanden sind. Dabei würden nach Möglichkeit familiäre Strukturen berücksichtigt, bei alleinstehenden Personen auch das Geschlecht. Auch individuelle Wünsche würden, soweit umsetzbar, einbezogen. Gleichzeitig weist Fördern & Wohnen darauf hin, dass die Möglichkeiten begrenzt seien, da das Hamburger Unterbringungs-

system derzeit stark ausgelastet sei und nur wenige freie Plätze zur Verfügung stünden.

Darüber ist Helga Rodenbeck, Leiterin des Bunten Hauses, in Blankenese, die jahrelang mit ihrem Team den Bewohnern der Unterkunft geholfen und betreut hat, nicht glücklich. „Der Umzug der Menschen läuft chaotisch ab. Teilweise werden sie in Gebäuden am Stadtrand untergebracht – weit entfernt von ihrem gewohnten Umfeld. Das ist für diese Menschen, die eh schon

ihre Heimat verlassen mussten, schrecklich und ihrer Integration alles andere als förderlich“, berichtet die engagierte Sozialarbeiterin. Ein Bewohner, der eine Ausbildung im Hamburger Westen absolviert, wurde in eine Unterkunft in Bergedorf verlegt. „Der hat nun eine stundenlange Anreise zu seiner Lehrstelle. Darauf wurde keine Rücksicht genommen“, so Rodenbeck. Während sie sich für die Verbliebenen dafür einsetzt, dass sie in der Nähe ein neues Zuhause finden, will das Bunte Haus außerdem die Kleiderkammer erhalten.

Was wird nun aus den Gebäuden:

Für die Wohnhäuser in Sieversstücken ist eine neue Nutzung vorgesehen. Geht es nach den Plänen des ASB Hamburg-Mitte, sollen dort Studierende und Auszubildende untergebracht werden. Geplant seien nach Angaben von Günter Arndt, stellvertretender Vorsitzender des ASB-Ortsverbands Hamburg-Mitte, acht Wohngemeinschaften mit insgesamt 96 Plätzen, jeweils in Sechs-Zimmer-Einheiten. Die Miete soll bei rund 250 Euro liegen.

Im Gegenzug sollen sich die Bewohnerinnen und Bewohner zu zehn Stunden ehrenamtlicher Arbeit im Monat verpflichten. Dieses Engagement soll vor allem im Umfeld der Halle 15, betrieben vom ASB sowie in unterstützenden Bereichen wie Nachbarschaftshilfe und Zivil-, beziehungsweise Katastrophenschutz stattfinden. Die Beteiligten sollen dafür entsprechend vorbereitet und eingebunden werden.

„Das ist kein normales Wohnprojekt. Wir wollen Menschen einbinden, Verantwortung übertragen und gleichzeitig Sicherheit und Hilfe für den Stadtteil schaffen“, sagt Günter Arndt, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des ASB-Ortsverbands Hamburg-Mitte.

Unabhängig von den Veränderungen bei der Wohnnutzung bleibe die Halle 15 ein fester

Bestandteil des Stadtteils. Das Gebäude dient seit Jahren als Anlaufpunkt für Begegnung, Beratung und Unterstützung. Hier finden Nachbarschaftstreffen, soziale Angebote und Hilfsleistungen für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen statt.

„Es geht hier nicht nur um klassische Hilfeleistungen, sondern vor allem um Gemeinschaft“, betont Arndt. Ziel sei es, Menschen zusammenzubringen, soziale Kontakte zu fördern und Vereinsamung entgegenzuwirken.

Das richte sich sowohl an langjährige Bewohnerinnen und Bewohner Sieversstückens als auch an Menschen, die neu in den Stadtteil kommen. Gerade in schwierigen Situationen sei ein niedrigschwelliger Anlaufpunkt wichtig, an den sich Nachbarinnen und Nachbarn wenden können. Sofort loslegen kann der ASB jedoch nicht: Die Wohnhäuser in Sieversstücken stammen aus früheren Nutzungsphasen und wurden in einfacher Bauweise errichtet. Sanierungsplanungen liegen bereits vor. Umgesetzt werden können diese jedoch erst nach Abschluss eines noch ausstehenden Vertrags mit der zuständigen städtischen Grundstücksgesellschaft. In vielen Punkten bestehe Einigkeit, offen seien derzeit noch die endgültige Regelung der Miet- und Pachtbedingungen.

**mh/mk**

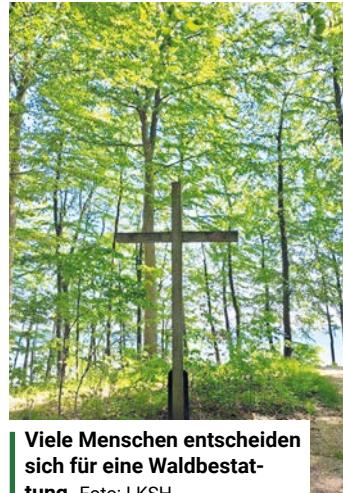


# Trauer & Trost

## Waldbeisetzungen in Ruheforsten

### Neue Wege für die letzte Reise

Vogelgezwitscher, der Geruch von frischem Holz und Moos, gute Luft und einzigartige Natur – soweit die Sinne reichen. Wer auftanken will oder Entspannung und Ruhe sucht, geht in den Wald. Auch die Kraft, Trost zu spenden oder Kreativität freizusetzen, wird Bäumen als Sinnbildern des Lebens zugesprochen. Welcher Ort könnte da besser geeignet sein für die letzte Reise? Das denken zunehmend mehr Menschen und entscheiden sich deshalb für eine Bestattung im Einklang mit der Natur in einem der Schleswig-Holsteinischen Ruheforsten. Über das Konzept informiert die Landwirtschaftskammer in Bad Segeberg.



Viele Menschen entscheiden sich für eine Waldbestattung. Foto: LKSH

Das Bestattungskonzept der Ruheforsten in Kürze:

- Die Bäume, um die zwischen 12 bis 18 Personen bei gesetzt werden, werden RuheBiotope genannt.
- Das Nutzungsrecht für ein RuheBiotop kann für bis zu 99 Jahre erworben werden.
- Die Beisetzung ist frei von Zwängen. Sie richtet sich nach dem Willen der Verstorbenen oder ihrer Angehörigen.
- Auf Trauerzeremonien kann, muss aber nicht, verzichtet werden.
- Sie können individuell gestaltet werden.
- Eine namentliche Kennzeichnung des Grabes ist möglich.
- RuheBiotope benötigen keine Pflege, da sie Teil des natürlichen Waldes sind.
- Sie können bereits zu Lebzeiten ausgewählt werden.
- Die Asche der Verstorbenen wird in einer biologisch abbaubaren Urne beigesetzt.
- Während kostenloser Gruppen- oder Einzelführungen in den Ruheforsten haben Interessierte die Möglichkeit, sich näher über diese Bestattungsform zu informieren.

Weitere Informationen gibt es bei der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein Hamburger Straße 115 - 23795 Bad Segeberg Telefon: 04551 - 9598-65 oder -66 E-Mail: [waldbestattung@lksh.de](mailto:waldbestattung@lksh.de)



Sonja Böhm und Michael Schütt - hier mit Hund „Paul“ - setzen ein Zeichen für Menschlichkeit und Transparenz. Foto: Schütt

### Bestattungen Michael Schütt

### Ein Bestattungsunternehmen mit Herz

5,0 Sterne bei Google. In einer Branche, in der Erwartungen hoch und Emotionen sensibel sind, ist das alles andere als selbstverständlich. Bestattungen Michael Schütt, Rissener Dorfstraße 52, hat sich diesen Ruf über Jahre erarbeitet – durch Menschlichkeit, Verlässlichkeit und die Fähigkeit zuzuhören. Nicht nur in Hamburg-Rissen, sondern weit darüber hinaus. Begleitet werden Familien in Momenten, in denen nichts selbstverständlich ist. Dabei geht es nicht um Abläufe, sondern um Haltung. Die Philosophie ist klar: Jeder Abschied verdient Würde, Zeit und Respekt. Diese Werte prägen die persönliche Begleitung ebenso wie eine transparente Preisgestaltung und die Erreichbarkeit rund um die Uhr. Viele Angehörige beschreiben die Unterstützung als ruhig, aufmerksam und wohltuend – auch dann, wenn Wünsche besonders individuell sind. Dass auf persönliche Vorstellungen eingegangen wird, wird immer wieder hervorgehoben. Vertrauen entsteht hier nicht durch Worte, sondern durch Erfahrung. Neben der Begleitung im Trauerfall bietet Bestattungen Michael Schütt auch Vorsorgemodele an. Sie schaffen Klarheit, entlasten Angehörige und geben die Möglichkeit, eigene Wünsche frühzeitig festzuhalten.



Gern beraten wir Sie persönlich zu Ihrer individuellen Bestattungsvorsorge.

040 - 81 81 13

Rissener Dorfstraße 52 • 22559 Hamburg  
[info@bestattungen-schuetz.de](mailto:info@bestattungen-schuetz.de)  
[bestattungen-schuetz.de](http://bestattungen-schuetz.de)



### Waldbestattung im RuheForst

Während einer kostenlosen Führung haben Sie die Möglichkeit, den Wald kennenzulernen und sich näher über diese besondere Bestattungsform zu informieren. Interessenten können sich beraten lassen und sich eine letzte Ruhestätte in alten, wunderschönen, naturbelassenen Waldbeständen aussuchen.

Wir senden Ihnen gern weitere Informationen: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein  
 Tel.: 04551 - 9598 65 od. 9598 66 · E-Mail: [waldbestattung@lksh.de](mailto:waldbestattung@lksh.de) · [www.ruheforst.de](http://www.ruheforst.de)



- ANZEIGEN -

**Bestattung Gimball****Herzenssache Fellnasen – Abschied mit Liebe und Respekt**

Ein letzter Blick, ein sanftes Streicheln, ein leises „Leb wohl“ – für Nadine und Oliver Gimball, Inhaber des Bestattungsinstituts Gimball, am Tornescher Weg 5, in Uetersen, und am Grabenputt 25, in Heist, sind solche Momente mit Haustieren unersetzlich. Seit mehr als einem Jahr begleiten sie auch tierische Familienmitglieder auf ihrem letzten Weg: „Es ist unsere Herzenssache, für die Fellnasen da zu sein“, sagt Nadine Gimball.

Sechs Frettchen, eine Katze und drei Hunde gehören zu ihrer Familie – oft gerettet, immer liebevoll umsorgt. Jede Anfrage, jedes Tier, jeder Abschied wird individuell betreut. Ob das Tier bei der Familie oder beim Tierarzt abgeholt wird, die Fahrt zum Krematorium oder die persönliche Übergabe der Urne – alles geschieht mit größter Sorgfalt und Empathie. Auf Wunsch entstehen Pfotenabdrücke oder kleine Erinnerungen, damit die Verbindung erhalten bleibt. „Unsere Tiere sind Familienmitglieder“, betont Nadine Gimball. „Deshalb schenken wir jedem Einzelnen diesen respektvollen Abschied.“ Die Möglichkeiten sind vielfältig: Urne aufzubewahren, im Garten beerdigen, im Wald oder an der Elbe verstreuen – stets nach den Wünschen der Angehörigen. Das Familienunternehmen lebt seit Generationen den Grundsatz „etwas persönlicher“ – egal ob traditionell, modern oder ganz individuell. In schweren Momenten schenken Nadine und Oliver Gimball Trost, Nähe und die Gewissheit, dass jedes Lebewesen mit Liebe verabschiedet wird.



**Mit Herz und Hingabe:  
Bestatterin Nadine Gimball  
mit einem ihrer Frettchen.**

Foto: Gimball

**Friedhofswald Appen****Die letzte Ruhe in  
unberührter Natur finden**

Seit 2011 gibt es in Appen den Friedhofswald „Ruhe unter Bäumen“. Dieser Wald ist ein kleines Stück unberührte Natur, die für den Appener Friedhof mittlerweile eine wesentliche Rolle spielt. Hier werden Verstorbene unter Bäumen beigesetzt. Die Evangelisch-Lutherische Johanneskirchengemeinde Appen bietet die Bestattung in ihrem Friedhofswald unabhängig von Konfession und Wohnort des Verstorbenen an. Zur Orientierung im Wald dienen Stelen aus Stangenbasalt mit Waldtieren. Um eine weitere Fläche wird der Wald nun durch eine Stele mit einem Adler ergänzt. Diese Fläche bietet Platz für neue Ruhestätten. Möglich sind im Friedhofswald verschiedene Grabarten: Einzelgrab, Paargrab oder Familienbaum. Die Stelle, an der die Beisetzung erfolgen soll, können Interessierte selbst aussuchen, auch bereits zu Lebzeiten. Eine Bestattung kann mit einer Trauerfeier verbunden sein – für Kirchenmitglieder auch in der Kirche. Erfolgen kann die Beisetzung mit oder ohne Angehörige. Auf Wunsch kann der Name des Verstorbenen je nach Grabart mit einer kleinen Steinplatte oder einem grünen Eichenlaubschild aus Edelstahl gekennzeichnet werden. Da der Friedhofswald in Appen naturbelassen bleibt, entfällt die Grabpflege. Mitgebrachte Blumen können an einer der Stelen niedergelegt werden.



**Im Jahr 2011 wurde der Friedhofswald „Ruhe unter Bäumen“ in Appen eingeweiht.**

Foto: Friedhofswald Appen

Auf Wunsch kann der Name des Verstorbenen je nach Grabart mit einer kleinen Steinplatte oder einem grünen Eichenlaubschild aus Edelstahl gekennzeichnet werden. Da der Friedhofswald in Appen naturbelassen bleibt, entfällt die Grabpflege. Mitgebrachte Blumen können an einer der Stelen niedergelegt werden.

**Friedhofswald Appen****Ruhe unter Bäumen**

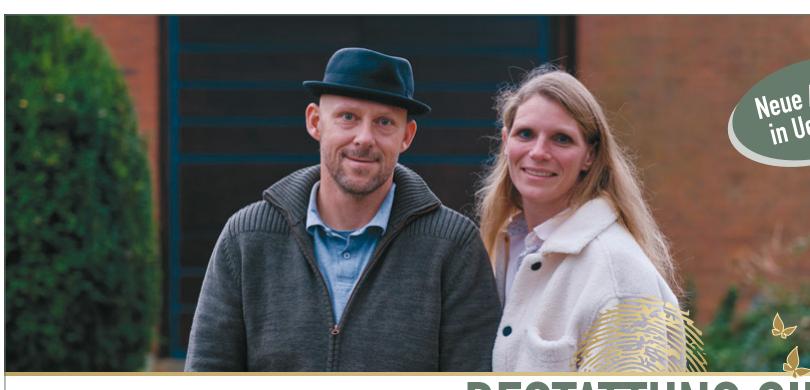
**Wir informieren Sie gern!**

**04101 – 69 11 23**

**info@friedhofswald-appen.de**

**www.friedhofswald-appen.de**

Der Friedhofswald ist direkt durch den öffentlichen Busverkehr mit der Linie des HVV 6673 zu erreichen. Kontakt: Ev. Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde Appen-Friedhof-Sitz des Friedhofs: Appener Str. 2c, 25482 Appen Tel. 04101-691123 Friedhofsverwalter: Hemming Hachmann-Thießen



**BESTATTUNG GIMBALL**



**Tornescher Weg 5, 25436 Uetersen  
& Im Grabenputt 25, 25492 Heist**

**Telefon: 04122 / 18 18  
info@etwas-persoenlicher.de  
www.bestattungen-gimball.de**

*etwas  
persönlicher*

**Jetzt neu auch  
Haustierbestattung**



## Beerdigungs-Institut Seemann &amp; Söhne

**„Trauern ist die Lösung, nicht das Problem“**

Der Tod eines geliebten Menschen reißt eine Lücke ins Familienleben. Die Welt wirkt fremd, der Alltag fragil, Gefühle wechseln zwischen Leere, Schmerz und Erinnerung. Trauer braucht Zeit – und manchmal einen Ort, an dem sie sein darf.

Im Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne, Dormienstraße 9, in Hamburg-Blankenese, öffnet sich genau dafür ein geschützter Raum: Eine monatliche Trauergruppe lädt Menschen ein, ihre Trauer nicht allein tragen zu müssen. In Gemeinschaft, mit achtsamen Impulsen, kleinen Ritualen und viel Raum zum Reden, Schweigen oder Weinen entsteht ein behutsames Miteinander.

„Trauern ist die Lösung, nicht das Problem“, sagt die Trauerforscherin Chris Paul – ein Leitsatz, der diese Treffen prägt. Denn das Teilen von Erinnerungen, der Austausch mit anderen Betroffenen und das Gefühl, verstanden zu werden, können heilsam sein. Gedanken dürfen sich ordnen, Gefühle dürfen ihren Platz finden.

Geleitet wird die Gruppe von Susanne Peters, Pastorin und zertifizierte Trauerbegleiterin. Mit fachlicher Kompetenz und großer Empathie begleitet sie die Teilnehmenden durch diesen sensiblen Prozess – ohne Zeitdruck, ohne Erwartungen. Das nächste Treffen findet am Montag, 16. März, von 18 Uhr an, bis 19.30 Uhr, statt. Die Gruppe ist auf maximal zehn Teilnehmende begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 040 / 866 06 10.



Diese künstlerische Darstellung ist für Pastorin und Trauerbegleiterin Susanne Peters Sinnbild von Werden und Vergehen.

Foto: Seemann & Söhne

## LiebesTier-Bestattungen

**In Liebe verbunden – auch über die Regenbogenbrücke**

Ein treuer Begleiter geht, doch die Liebe bleibt. Haustiere sind weit mehr als Tiere – sie sind Seelengefährten und Familienmitglieder. Bestattermeister Kay Seemann, selbst zweifacher Hundebesitzer, weiß, wie tief diese Bindung geht. Seit 2022 begleitet LiebesTier-Bestattungen mit Empathie und Respekt den letzten Weg der ihnen anvertrauten Fellnasen.

Im Mittelpunkt steht ein Abschied, der würdevoll und individuell gestaltet ist. Ob Einäscherung im familiengeführten Haustier-Krematorium, Erd- oder Naturbestattung im eigenen Garten oder auf einem Tierfriedhof – jedes Detail wird mit größter Sorgfalt organisiert. Abschiedszeremonien, liebevoll gestaltete Tierurnen und Gedenkstücke schaffen bleibende Erinnerungen. Auch die Abholung der



Als Hundebesitzer kennt Bestattermeister Kay Seemann die enge Bindung zu einem Haustier als Teil einer Familie genau.

Foto: segel-bilder.de

Tiere erfolgt behutsam und zuverlässig. Durch die Möglichkeit einer Bestattungsvorsorge können bereits im Vorfeld alle Wünsche festgelegt werden, von der Wahl der Bestattungsform bis hin zu persönlichen Erinnerungsstücken. Dies sorgt für Sicherheit und entlastet in einer emotional schwierigen Zeit. LiebesTier-Bestattungen steht für Einfühlungsvermögen, Professionalität und nachhaltige, individuelle Lösungen. Hier erhält jedes Tier einen Abschied, der von Liebe und Respekt geprägt ist.

## Bestattungsinstitut Bade

**Wenn Nähe zählt**

Ein Ort der Stille und Erinnerung: Die liebevoll gestaltete Dünenlandschaft mit Sand, Gräsern, Windlicht und Urnen schafft Raum für Trauer – behutsam inszeniert vom Bestattungsinstitut Bade. Foto: Bade

Das Bestattungsinstitut Bade begleitet Familien seit Jahrzehnten in schweren Stunden. Außer beim Firmensitz in Wedel ist das Familienunternehmen auch in Hamburg präsent: Bereits seit Januar 2020 an der Sülldorfer Landstraße 5, in Iserbrook und seit Oktober 2025 zusätzlich mit einer neuen Filiale am Osdorfer Weg 108, in Flottbek.

An beiden Hamburger Standorten finden Angehörige die gleiche einfühlsame, professionelle Beratung wie in Wedel – in ruhiger Atmosphäre, mit Zeit für persönliche Gespräche. Eine kleine Auswahl an Särgen und Urnen wird vor Ort präsentiert, ebenso werden Fragen zur Bestattungsvorsorge behutsam und transparent besprochen.

Was das Bestattungsinstitut Bade auszeichnet, ist die Verbindung aus Erfahrung, familiärer Nähe und Respekt vor jeder individuellen Geschichte. Tag und Nacht erreichbar, steht das Team den Hinterbliebenen zur Seite – damit Abschied nicht überfordert.

Wenn der beste Freund geht,  
sind wir jederzeit persönlich für Sie da.

Tel. 040 81 70 88  
[www.liebestier-bestattungen.de](http://www.liebestier-bestattungen.de)

LIEBESTIER-BESTATTUNGEN

Für weitere Informationen  
bitte scannen:

[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

**Beerdigungs-Institut**  
**Seemann**  
 & Söhne

Unsere kostenlose  
Hausbroschüre –  
Ihr persönliches  
Nachschlagewerk  
... zum Anfordern.

Dormienstraße 9 · 22587 Hamburg · Telefon 040-8 66 06 10  
 Blankenese · Rissen · Groß Flottbek · Schenefeld



Gülay Ulaş, Jana Weiland, Dominik Bloh und Dan Maag (v.l.n.r.) von GoBanyo freuen sich über die Spenden und das Interesse der Passantinnen und Passanten. Fotos: ros

## Waschen in Würde: GoBanyo Duschbus auf dem Markt

**BLANKENESE.** Nächster Halt: Marktplatz: Kürzlich war die gemeinnützige Organisation GoBanyo mit ihrem Duschbus am Marktplatz zu finden.

Der umgebauten HVV- Bus hat drei Kabinen mit Dusche, Toilette und Waschbecken an Bord, damit obdachlose Menschen ihr Menschenrecht auf Körperhygiene wahrnehmen können. So lautet der Leitspruch von GoBanyo auch treffend: „Waschen ist Würde“. Außer der Möglichkeit zu duschen, hält das Team von GoBanyo auch Kleidung und Hygieneartikel bereit. „Gerade bei der momentanen Kälte bedeutet die heiße Dusche ein kurzes Aufwärmen“, sagte Dominik Bloh, Mitbegründer von GoBanyo.

Der Duschbus fährt wöchentlich drei Standorte in Hamburg an – am Millerntorstadion, am Steinertorplatz und am Rathaus Altona. Im Dezember 2019 hat sich Go Banyo gegründet und startete

mit dem ersten Duschbus. Nach mehr als 33 000 Duschgängen wird ab Mai ein zweiter Duschbus in Betrieb genommen.

In den zweieinhalb Stunden in Blankenese ist so einiges an Spenden zusammengekommen, so dass der Duschbus vollgelaufen vom Platz fuhr. Alle zwei Monate möchte GoBanyo nun weitere Stadtteile besuchen, Spenden sammeln und informieren.

ros

Weitere Informationen auf [www.gobanyo.org](http://www.gobanyo.org).



Wer den Duschbus verpasst hat, aber trotzdem Spenden möchte, kann dies unter folgender IBAN tun:  
DE73200505501251135370.



Dominik Bloh, Mitbegründer von GoBanyo, informierte über die Arbeit der gemeinnützigen Organisation auf dem Blankeneser Markt.

## Winterdienst-Ärger im Treppenviertel – Bushaltebuchten nicht geräumt

**BLANKENESE.** Der Ärger über den Winterdienst der Stadtreinigung im Stadtteil (wir berichteten) reißt nicht ab: Wie uns Leserinnen und Leser berichten, konnte offenbar die Buslinie 488 an mehreren Tagen im Januar nicht durchgängig durchs Treppenviertel fahren, weil die Straßen aufgrund von Schnee und Eisglätte nicht passierbar waren. Das bestätigt auch die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Anke Frieling. „Die einzige Busverbindung durch das Viertel fiel am 2., 3., 8., 9., 14. und

26. Januar jeweils über viele Stunden aus, an drei dieser Tage sogar vollständig. Die Menschen im Treppenviertel waren damit wiederholt komplett vom öffentlichen Personennahverkehr abgeschnitten“, berichtet die CDU-Politikerin.

Besonders gravierend sei dies angesichts der Lebensrealität im Quartier. Aufgrund der Hanglage würden viele Bewohnerinnen und Bewohner kein Auto besitzen, Parkraum sei kaum vorhanden, Alltagswege würden überwiegend zu Fuß oder mit

dem Bus zurückgelegt werden. Frieling: „Obwohl die Strecke der Linie 488 offiziell als prioritäre Winterdienst-Route eingestuft ist und der Senat immer wieder betont, die Stadtreinigung Hamburg stelle einen leistungsfähigen und stetig optimierten Winterdienst sicher, bleibt diese Priorisierung in der Praxis wirkungslos.“ Straßen mit Busverkehr sowie Haltestellen und Busbuchten sollen eigentlich zuerst geräumt und gestreut werden – dennoch sei der Bus im Treppenviertel tagelang nicht einsatzfähig

gewesen. „Tagelange Busausfälle im Blankeneser Treppenviertel sind völlig inakzeptabel. Die Menschen im Treppenviertel – oft ohne Auto – werden von der Welt abgeschnitten: Kita, Schule, S-Bahn und Einkäufe sind dann nur noch zu Fuß zu erreichen und die Wege sind für Ältere oder kleine Kinder viel zu weit. Wenn ausgerechnet diese offiziell priorisierte Verbindung bei winterlichen Bedingungen ausfällt, ist das kein Wetterproblem, sondern ein Organisationsversagen auf ganzer Linie.“

mk

## Die neue Generation der digitalen Bibliothek startet

**WEDEL.** Die Stadtbücherei, Rosengarten 6, geht einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft: Sie ist kürzlich mit der „Onleihe 3“ in eine neue Generation der digitalen Bibliothek gestartet. Die grundlegend überarbeitete Ausleihplattform bietet neue Funktionen und macht den Zugang zu digitalen Medien komfortabler, übersichtlicher und barriereärmer.

Wie die Einrichtung mitteilt, werde mit der „Onleihe 3“ die Nutzung deutlich vereinfacht. Eine moderne, nutzungsfreund-

liche Oberfläche sorge dafür, dass sich Nutzer schnell zurechtfinden. Gleichzeitig wurde großer Wert auf Barrierefarmut gelegt, um die digitale Bibliothek für möglichst viele Menschen zugänglich zu machen.

Besonders attraktiv seien die vielen neuen Funktionen: Leihfristen können nun für alle Medienarten verlängert werden, Lese- und Spielstände lassen sich geräteübergreifend zwischen App und Web-Onleihe synchronisieren. Hinzu kommen eine unbegrenzte Merkliste,

eine übersichtliche Leih-Historie sowie ein augenschonender Dark Mode. Die neue „Onleihe 3-App“ steht ab sofort kostenlos für Smartphones und Tablets mit Android- und iOS-Betriebssystemen in den App Stores zum Download bereit und ersetzt die bisherige App. Wer die Onleihe über PC, Laptop oder E-Reader wie PocketBook oder tolino nutzen möchte, erreicht sie über die Website [meine.onleihe.de](http://meine.onleihe.de) mit zentraler Bibliotheksauswahl und anschließender Anmeldung. Ein besonderer Vorteil: Besucher

können die „Onleihe 3“ auch ohne Anmeldung kennenlernen. Als Gast lässt sich die Plattform erkunden, um sich einen ersten Eindruck von Angebot und Funktionen zu verschaffen.

Zentraler Anlaufpunkt für Fragen und Informationen ist hilfe.onleihe.de. Dort finden Nutzer alle wichtigen Hinweise zu technischen Voraussetzungen, Funktionen und Nutzung der Onleihe 3 sowie den kostenlosen Onleihe-Guide mit allen relevanten Informationen auf einen Blick.

mk

## Winterdienst lässt Rissener Nibelungenviertel im Stich

**RISSEN.** Wieder hat es geschneit, und der Stadtteil zeigt sich in weißem Winterkleid. Weniger schön ist allerdings die Situation in den Wohnstraßen. Dort verdeckt die neue Schneeschicht die vereisten Fahrbahnen, sodass das Betreten gefährlich sein kann. Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit eingeschränktem Gehvermögen haben große Probleme mit diesen Straßenverhältnissen. Das gilt besonders für die Anwohner im Nibelungenviertel. Wie uns ein Leser mitteilt, trauen sich hier Senioren nicht mehr, die vereisten Fußwege und Straßen zu betreten. „Seit Beginn der winterlichen Temperaturen und Schneefälle wurden unserer Straßen weder geräumt noch gestreut. Die Straßen sind mittlerweile so glatt, dass selbst der Gang zu Fuß ein Abenteuer ist“, berichtet uns ein Nachbar aus dem Nibelungenweg.

Das scheint die Stadtreinigung, die mit ihren Fahrzeugen bei Schneefall ausrückt, um die Straßen zu räumen, kalt zu lassen. „Beim Nibelungenweg handelt es sich um eine Nebenstraße, hier wird kein Winterdienst durch die Straßenreinigung Hamburg durchgeführt. Die Prioritäten liegen, auf den Hauptverkehrsachsen / -straßen“, sagt Kay Goetze, Sprecher der Stadtreinigung, auf Nachfrage unserer Zeitung. So seien die 728 Einsatzkräfte mit mehr als 360 Fahrzeugen auf den Hauptverkehrsstraßen und auf Strecken mit Buslinienverkehr, Verbindungsstrecken zwischen diesen Straßen sowie auf einem ausgewählten Radwegenetz, auf Busbuchen, anliegerfreien Gehwegstrecken, Bushaltestellen und Fußgäng-



**Auf Eis kam Schnee: In den Wohnstraßen im Nibelungenviertel mussten Anwohner und Passanten vorsichtig beim Betreten von Fahrbahn und Gehwegen sein.** Fotos: privat

gerüberwegen unterwegs, um zu räumen und zu streuen. Die Straßenreinigung betont außerdem, dass für jene Nebenstraßen, die nicht ihre Zuständigkeit fallen, die Anlieger verantwortlich seien. „Um eine bestmögliche Sicherheit für alle Bürger zu gewährleisten, appelliert die SRH an alle Anlieger, ihre Verantwortung wahrzunehmen und so einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit Aller zu leisten“, so heißt es in einer Pressemitteilung. Dazu gehöre die Sicherung der Gehwege vor den Grundstücken. Dafür haben die Anwohner an Werktagen Zeit bis 8.30 Uhr. Das hält die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Anke Frieling für nicht sachgemäß. „Es gab nun mehrere schneefreie Tage. Da hätte die Stadtreinigung auch die Nebenstraßen räumen und sichern können. Nun liegt Schnee auf den Eisbereichen, und es ist noch gefährli-

cher, Fahrbahnen und Gehwege in den Wohnvierteln zu betreten“, sagt sie im Gespräch mit unserer Zeitung. Es sei unverständlich und verantwortungslos, die Menschen in dieser gefährlichen Situation allein zu lassen. Bereits vor dem Winter hatte die CDU appelliert, sich besser auf den Winter vorzubereiten. Denn: „Es gab über Jahre hinweg eindeutige Indikatoren, dass es bei einem Wintereinbruch zu größeren Problemen kommen würde. Denn die Anzahl der Mitarbeiter im operativen Winterdienst ist seit 2019 deutlich gesunken. Laut Auskunft des Senats stehen im Winter 2025/2026 lediglich 728 Personen für den Volleinsatz zur Verfügung – knapp 200 weniger als noch im Winter 2018/2019. Die derzeitige Realität auf Hamburgs Straßen zeigt ebenfalls eindeutig, dass die vom Senat verfolgte Strategie der Bedarfs-ergänzung der Beschäftigten im

Winterdienst durch Drittunternehmer, nicht funktioniert. In Kombination mit den durch den unbedachten Ausbau der Radwege immer größer werdenden Anforderungen an den Winterdienst, ist die Reduzierung des Personals nicht nur falsch, sondern gesundheitsgefährdend“, so die CDU in ihrem Bürgerschaftsantrag. „Wir hatten unter anderem gefordert, die Mitarbeiteranzahl zu erhöhen und sicher zu stellen, dass auch die Gehwege von Eis und Schnee befreit werden“, so die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete.

Leider sei der Antrag abgelehnt worden. „Da wird offenbar diese gefährliche Winter-Lage billigend von Rot-Grün in Kauf genommen“, sagt Dr. Anke Frieling. Und den Nachbarn im Nibelungenviertel hilft dies auch nicht. Da bleibt ihnen nur die Hoffnung auf einen baldigen Frühling.

mk

## Ausgezeichnetes Ehrenamt

# Ein Herz für Mitmenschlichkeit

**WEDEL.** Beim Neujahrsempfang der Stadt Wedel sind mehrere Persönlichkeiten mit der Ehrennadel der Stadt ausgezeichnet worden. Bürgermeisterin Julia Fisauli-Aalto (CDU) und Stadtpräsident Julian Fresch (CDU) würdigten damit ehrenamtliches Engagement für die Stadtgesellschaft. Die Verleihung war von Applaus und sichtbarer Anteilnahme geprägt. Zu den Geehrten zählt Jutta Kross, die sich seit vielen Jahren für Menschen in herausfordernden Lebenssituationen engagiert. Bereits während ihrer Berufstätigkeit setzte sie sich für Betroffene schwerer Erkrankungen wie Krebs, Schlaganfall oder Diabetes ein, begleitete Selbsthilfegruppen und unterstützte diese kontinuierlich.

Seit 2015 ist Kross am Aufbau und Betrieb des Wedeler Flüchtlingscafés beteiligt und dort bis heute aktiv. Außerdem erteilt sie Sprachunterricht und unterstützt Familien bei der Bewältigung ihres Alltags. Auch im Kinderschutzbund, Ortsverein Wedel, engagiert sie sich unter anderem beim regelmäßigen gemeinsamen Kochen mit Kindern. Damit trägt sie zur sozialen Arbeit sowie zu Bildungs- und Gemeinschaftsangeboten in der Stadt bei.

Sichtlich bewegt nahm Jutta Kross die Auszeichnung entgegen und richtete einen Appell an die Anwesenden: „Ich möchte alle Wedelerinnen und Wedeler motivieren, sich ehrenamtlich zu engagieren. Man gibt viel, aber man bekommt mindestens genauso viel zurück.“ Ebenfalls mit der Ehrennadel ausgezeichnet



**Freude über verdientes Engagement:** Von links Stadtpräsident Julian Fresch, Heinz Gläser, Jutta Kross, Michael Rein und Bürgermeisterin Julia Fisauli-Aalto beim Neujahrsempfang der Stadt Wedel. Foto: mh

wurde Heinz Gläser, der sich seit dem Jahr 2008 ehrenamtlich im Möller Technicon, dem Museum für die Wedeler Industriegeschichte, engagiert. Er wirkte unter anderem an der Beschaffung, Sichtung sowie an der systematischen Erfassung und Ordnung von Ausstellungsobjekten, Dokumenten und Fotografien mit. Darüber hinaus kuratierte Gläser die Technik-Ausstellung des Museums und trug dazu bei, Aspekte der Wedeler Industriegeschichte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In ihrer Laudatio hob Bürgermeisterin Julia Fisauli-Aalto besonders seinen Einsatz in der Nachwuchsarbeit hervor. In den regelmäßig stattfindenden Kinder- und Jugendlaboren werden seit Jahren unter anderem Stromkreise gelötet sowie Solarboote und Radios gebaut. Auf diese Weise werde jungen Menschen ein praxisnaher Zugang zu tech-

nischen Themen ermöglicht. Das Möller Technicon sei ohne dieses Engagement kaum vorstellbar. Geehrt wurde außerdem Michael Rein, Erster Hauptbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wedel. Seit 1991 ist er ehrenamtlich Mitglied der Wehr, seit dem 8. Januar 2002 stand er ihr als Wehrführer vor. Über einen Zeitraum von 24 Jahren war er in dieser Funktion tätig. In dieser Zeit prägte Rein die Arbeit der Feuerwehr organisatorisch und personal. Besonders hervorgehoben wurde sein Engagement für die Jugendfeuerwehr und die Nachwuchsarbeit. Nach 24 Jahren an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Wedel legte Rein das Amt des Wehrführers nieder, um die Verantwortung an eine jüngere Generation zu übergeben.

Bürgermeisterin Fisauli-Aalto betonte die besondere Bedeutung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes: „Was das bedeutet,

freiwillige Feuerwehr, das ist eine Stufe mehr. Während wir schlafen, seid ihr da.“ Michael Rein nahm die Auszeichnung stellvertretend für viele entgegen und sagte: „Diese Ehrennadel gehört nicht nur mir, sondern allen Kameradinnen und Kameraden, die über Jahre hinweg bereit waren, ehrenamtlich auszurücken und zu helfen.“

In ihren Ansprachen machten Stadtpräsident und Bürgermeisterin deutlich, welche Rolle ehrenamtliches Engagement für das gesellschaftliche Leben in Wedel spielt. Vereine, Initiativen, soziale Projekte und die Freiwillige Feuerwehr seien tragende Elemente des Zusammenhalts in der Stadt.

Mit anhaltendem Applaus endete die Verleihung der Ehrennadeln. Sie würdigte Menschen, die sich über viele Jahre hinweg ehrenamtlich für die Stadt Wedel engagieren.

mh

- ANZEIGE -

## Goldpreis hoch, Chancen greifbar: Neujahrsaktion in Wedel

Der Goldpreis startet mit Schwung ins neue Jahr – und macht vergessene Werte plötzlich wieder hochaktuell. Vom 12. bis 16. Februar lädt der Wedeler Gold- und Antiquitätenankauf, Feldstraße 66, zur Neujahrsaktion ein. Vier Tage lang – Donnerstag, Freitag und Montag – jeweils von 11 Uhr an, bis 18 Uhr und Sonnabend, von 11 Uhr an, bis 14 Uhr, werden Schmuck, Edelmetalle, Antiquitäten und Pelze transparent bewertet und zum tagesaktuellen Höchstpreis angekauft. Gerade jetzt lohnt sich der Blick nach Hause: Einzelne Ketten, beschädigte Armbänder oder geerbte Schmuckstücke, die nicht getragen werden, können finanzielle Spielräume eröffnen – für frühe Urlaubsbuchungen, Anzahlungen oder lang geplante Vorhaben. Der anhaltende Höhenflug des Goldpreises verleiht vielen Stücken heute einen Wert, den man ihnen kaum noch zutraut. Inhaberin Dunja Merljung und ihr erfahrenes Team stehen für ruhige Expertise, faire Einschätzung und nachvollziehbare Preise.

Jedes Stück wird sorgfältig geprüft – mit Respekt für Material und Geschichte. Entscheidungen entstehen ohne Zeitdruck, aber mit Klarheit. Diese Neujahrsaktion zeigt: Wer jetzt handelt, verwandelt Altgold in neue Möglichkeiten – passend zum Start ins Jahr.



**Werte neu entdecken:** Während der Neujahrsaktion vom 12. bis 16. Februar werden Schmuck, Edelmetalle, Antiquitäten und Pelze in der Feldstraße 66 transparent geprüft und zum tagesaktuellen Höchstpreis angekauft – ruhig, fair und ohne Zeitdruck.

Foto: N. Thölen/KI generiert



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

- ANZEIGE -



**Detailarbeit mit Wirkung:** Durch Nachfärbung und Versiegelung erhält der Autositz nicht nur seine Optik zurück, sondern auch Schutz und Wert. Thomas Abholte arbeitet mit Fingerspitzengefühl, Erfahrung und handwerklicher Genauigkeit – für nachhaltigen Werterhalt statt Austausch. Foto: Thomas Abholte

## Erhalten statt ersetzen: Wenn Handwerk Lieblingsstücke bewahrt

In einer Zeit, in der vieles schnell ersetzt wird, setzt „Klassiker Leder“ bewusst auf Werterhalt. Direkt am Blankeneser Bahnhof arbeitet Thomas Abholte in seiner Werkstatt, Erik-Blumenfeld-Platz 3, an Dingen, die oft mehr sind als nur Material: an Lieblingsstücken mit Geschichte.

Sein Ziel ist es, Originale zu bewahren – mit all ihrer Patina, ihrem Charakter und den Erinnerungen, die daran hängen. Ob klassisches Leder, Kunstleder, veganes Leder oder Softlack: Bei „Klassiker Leder“ wird repariert, aufgearbeitet und geschützt, statt vorschnell auszutauschen. Denn gehen Originale verloren, verschwindet auch ein Teil ihrer Seele.

Mit handwerklicher Erfahrung, großer Sorgfalt und modernen Techniken stärkt Thomas Abholte das Material, gleicht Farben individuell an und macht selbst stark beanspruchte Stücke wieder alltagstauglich. Abnutzungen, Risse und sogar Löcher lassen sich oft retten – vom Ledersofa über Möbelklassiker bis zum Interieur von Autos, insbesondere Old- und Youngtimern, Motorrädern oder Booten. Auch Accessoires und andere kleine Begleiter finden bei „Klassiker Leder“ neue Lebenszeit.

Gearbeitet wird mit hochwertigen Produkten in Erstausrüster-Qualität, vor allem vom Weltmarktführer „Colourlock“. Nachhaltigkeit bedeutet hier: erhalten, was da ist – und ihm Zukunft geben. Ein Ansatz, der zeigt: Reparieren ist oft die wertvollere Entscheidung.

## Immobilien-Profi-Tipp

### Expertentipp:

Vorbereitung ist 90% des Erfolges!

Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen, sind umfangreiche Vorbereitungen zu erledigen. Gibt es Schäden an der Immobilie? Liegen alle Unterlagen zum Haus bereit? Zum erfolgreichen Verkauf gehört eine nahtlose Dokumentation.

Hier werden leider allzu oft Fehler begangen, die nachher viel Ärger bedeuten können. Lassen Sie sich vor dem Verkauf beraten, damit Sie unnötige Fehler vermeiden.

Nutzen Sie unsere Immobiliensprechstunde! Jeden Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Melden Sie sich bitte vorher telefonisch an.



Mühlenberger Weg 28 | 22587 Hamburg  
www.ein-quartiert.de | 040 - 80 05 07 45



# 28.2.2026

## 10 - 15 Uhr

**Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit!**

- Großes Gewinnspiel „Dosenglück“
- Lieferanten-Präsentationen
- Essen & Getränke
- Kinderschminken & Karussell
- Spieleaktionen



Wittstocker Str. 5 • 25436 Uetersen • www.luechau.de



## Gasanschluss-Stilllegung: Unzulässige Gebühren zurückholen

Wer auf eine Wärmepumpe wechselt, braucht vielleicht keinen Gasanschluss mehr - dann kann er einfach und kostenfrei stillgelegt werden. Doch wenn der Netzbetreiber dafür eine Gebühr verlangt, sollte man schleunigst Widerspruch einlegen. Denn die Anbieter dürfen die Kosten für die Stilllegung eines Gasanschlusses nicht an ihre Kunden weitertragen, so ein Urteil des Oberlandesgerichts Oldenburg (Az. 6 UKI 2/25), auf welches das Ratgeberportal „Fi-

nanztip“ hinweist. Trotzdem verlangen mehrere große Netzbetreiber noch immer Pauschalen zwischen rund 100 und 2.300 Euro für die Stilllegung, berichtet das Portal. Noch ist die Entscheidung des Oberlandesgerichts nicht rechtskräftig. Der beklagte Netzbetreiber hat gegen das Urteil Revision beim Bundesgerichtshof eingelegt. Trotzdem sollten sich Verbraucherinnen und Verbraucher bei einer entsprechenden Forderung wehren.

## E-Scooter und Pedelec: Der Akku mag es warm

Die niedrigen Temperaturen im Winter beeinflussen nicht nur das eigene Wohlbefinden - auch Akkus mögen die kalte Jahreszeit nicht. Gerade bei Pedelecs oder E-Scootern ist die Kälte bei Benutzung nur schwer fernzuhalten. Worauf bei solchen Akkus im Winter am besten geachtet werden sollte, erklärt der Automobil Club Europa (ACE). Grundsätzlich lässt die Reichweite bei Temperaturen unter fünf Grad stark nach und der Akku altert schneller. Er sollte also nach Möglichkeit im Warmen gelagert werden und keiner dauerhaften Kälte ausgesetzt sein. Wer kann, sollte ihn daher etwa abnehmen und mit reinnehmen, anstelle ihm am Pedelec im Kalten zu lassen. Für die Fahrzeit unterwegs kann ein Neopren-Überzieher dem Akku dabei helfen, nicht allzu stark abzukühlen.

### Die richtige Temperatur zum Laden

Um das Aufladen des Akkus kommt man nicht drumherum, auch wenn das Gefährt eventuell weniger genutzt wird. Denn eine Tiefentladung kann dem Akku schaden. Wer also auf Nummer sicher gehen möchte, sollte regelmäßig den Akkustand kontrollieren und auf einen Wert zwischen 30 und 60 Prozent bringen, rät der ACE. Aber Vorsicht: Der Akku sollte auf keinen Fall bei Temperaturen im Minusbereich geladen werden. Stattdessen sollte der Akku bei Temperaturen von etwa 10 bis 20 Grad Celsius geladen werden. Wer ihn dann auch erst kurz vor Fahr-Start wieder an das Pedelec anschließt, darf eine höhere Reichweite erwarten als mit einem kalten Akku. **dpa**

**HoWe-Umzüge**

- Geschultes Fachpersonal
- Haushaltsauflösung, Entrümpelung
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler
- Malerarbeiten, Hausservice
- Aktenvernichtung
- Küchenabbau- und -aufbau

**Kostenvoranschlag, Umzugkartons sowie Anfahrt kostenlos!**

**04103 / 803 39 03**  
**Mobil: 0172 / 402 55 72**

[howe-umzue.de](http://howe-umzue.de)

**Kostenvoranschlag, Umzugkartons sowie Anfahrt kostenlos!**

**04103 / 803 39 03**  
**Mobil: 0172 / 402 55 72**

[howe-umzue.de](http://howe-umzue.de)

**Kohlermann & Koch** GmbH

Wir für Ihre Sicherheit  
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg  
Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · [www.kohlermann-koch.de](http://www.kohlermann-koch.de)

**Energiekosten senken**  
Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie  
– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

**Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht**

### Widerspruch einlegen - auch wenn man schon gezahlt hat

Was tun? Schickt der Netzbetreiber eine Rechnung und berechnet dabei die Stilllegung, sollten Kunden Widerspruch einlegen. «Finanztip» bietet dafür zwei Musterschreiben an - eines für den Fall, dass die Kosten bisher nicht bezahlt wurden, und eines für die Rückerstattung. Die gestellte Rechnung sollte jedoch sicherheitshalber auch mit den zusätzlichen Kosten unter Vorbehalt der Rückforderung bezahlt werden, heißt es weiter. Dadurch vermeidet man Mahn- oder Inkassoverfahren. Zu viel gezahlte Gebühren können selbst nach der Zahlung noch zurückverlangt werden. **dpa**

- ANZEIGE -



**„Der Markt ist ehrlicher geworden“, sagt Marten Pfahl von einQUARTIERT®. „Wer gut vorbereitet ist, trifft bessere Entscheidungen – ob für den Verkauf oder fürs Warten.“ Eine Haltung, die 2026 Orientierung gibt. Foto: Pfahl**

## Immobilienmarkt 2026: Verkaufen oder warten?

Der Immobilienmarkt hat seinen Takt gefunden. Die Zinsen bleiben voraussichtlich stabil zwischen drei und vier Prozent, die Nachfrage in guten Lagen in Hamburg ist weiterhin hoch. Gleichzeitig hat sich der Blick der Käufer verändert: Energieeffizienz, Sanierungsbedarf und Modernisierungskosten entscheiden heute oft darüber, ob eine Immobilie überzeugt – oder liegen bleibt. „2026 ist kein Markt für Unentschlossene, sondern für gut vorbereitete Verkäufer“, sagt Marten Pfahl, Gründer und Geschäftsführer der einQUARTIERT® Pfahl Immobiliengesellschaft, Mühlener Weg 28, in Blankenese. Seine Erfahrung zeigt: Wer den Zustand seiner Immobilie realistisch einschätzt und mögliche Maßnahmen frühzeitig einordnet, schafft Vertrauen und bessere Voraussetzungen für den Verkauf.

Neu ist deshalb ein Angebot, das bewusst anders ansetzt. einQUARTIERT berät ab sofort auch Eigentümer, die ihre Immobilie ohne Makler verkaufen möchten – kostenfrei und unverbindlich. Einmal im Monat finden individuelle Einzeltermine am Wochenende direkt in einem Verkaufsobjekt statt. In 30 bis 60 Minuten geht es um das, was Käufer wirklich interessiert: Wie läuft eine Besichtigung souverän ab? Welche Fragen kommen sicher? Und wie lassen sich Sanierungs- oder Modernisierungsthemen offen, aber klug kommunizieren?



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

- ANZEIGE -



Marina Herrlein, Verkäuferin am Standort Uetersen, und Eckhart Sippel, Standortleiter in Uetersen, freuen sich auf viele Besucher zur Neueröffnung. Foto: Lüchau

Bauzentrum Lüchau

## Neueröffnung nach Umbau

Frischer Look, neue Ideen, vertraute Kompetenz: Das Bauzentrum Lüchau in Uetersen, Wittstocker Straße 5, präsentiert sich nach grundlegender Neugestaltung als modernster Standort des Unternehmens. Wo früher der Hagebaumarkt Wörmcke ansässig war, ist nach der Übernahme Anfang 2025 ein zeitgemäßes Bauzentrum entstanden. Gefeiert wird die Neueröffnung am Sonnabend, 28. Februar 2026, von 10 bis 15 Uhr.

Besucher erwartet ein Bauzentrum, das Lust aufs Anpacken macht – mit neuer Bodenbelagsausstellung, erweitertem Gartencenter und einem breit aufgestellten Baustoffbereich. Ideen fürs Bauen, Renovieren und Gestalten treffen auf persönliche Beratung. Zur Neueröffnung locken exklusive Angebote, Lieferanten-Präsentationen und ein buntes Familienprogramm: Die Jugendfeuerwehr ist mit einem Löschfahrzeug vor Ort und backt frische Waffeln, für Kinder gibt es Spielaktionen. Schon vor dem Fest startet das Gewinnspiel „Dosenglück“: 1.000 Gewinnspiel-Dosen wurden im Raum Uetersen an Kindergärten und Turnvereine verteilt. Jede Dose enthält ein Los – jedes Los gewinnt. Zu den Hauptpreisen zählen ein Hotelgutschein im Wert von 1.000 Euro, ein Strandkorb, ein Gasgrill sowie Musicalkarten. Wichtig: Die Dose bleibt verschlossen und wird erst vor Ort vom Lüchau-Team geöffnet. Der Markt bleibt während des Umbaus geöffnet. Gefeiert wird am 28. Februar – mit neuen Räumen, starken Aktionen und vielen guten Gründen, vorbeizukommen. Direkt im Anschluss an die Neueröffnung erscheint ab Montag, 2. März, eine umfangreiche Neueröffnungsbeilage mit besonders attraktiven Angeboten. Zwei Wochen lang profitieren davon nicht nur Kundinnen und Kunden des modernisierten Bauzentrums in Uetersen, sondern auch im Bauzentrum Lüchau in Wedel, Rissener Straße 142 – beide Standorte feiern gemeinsam.

## Klassiker Leder

Erhalten statt ersetzen

Reparatur • Färbung • Restaurierung • Pflege von Leder, Kunst- & Vegan-Leder

Automobil • Möbel • Nautik • Lieblingsstücke

T. +49 (0) 152 24 58 92 79 // [info@klassiker-leder.de](mailto:info@klassiker-leder.de)  
Erik-Blumenfeld-Platz 3, 22587 Hamburg  
[www.klassiker-leder.de](http://www.klassiker-leder.de)

ca. alle 7 Minuten wird in Deutschland eingebrochen...  
PRÄVENTION wird bei uns GROSSGESCHRIEBEN

**HOLZ WERK STATT TISCHLEREI**

Wir wollen, dass Sie sicher leben. Ihre Polizei

Unser Partner\* SIEGENIA® brings spaces to life

\*Eingetragen in den Listen der Landeskriminalämter SH, HH und NI als Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen

**LASSEN SIE SICH KOSTENLOS BERATEN!**  
[www.holzwerkstatt-tischlerei.de](http://www.holzwerkstatt-tischlerei.de)  
Achtern Diek 10 · 25491 Hetlingen · 04103-189 58 28

**Wi mook dat!**

## DIE DACHEXPERTEN

Ihr Dachdecker von de Waterkant

**Alles rund ums Dach!**

Flachdachsanierung · Schieferarbeiten · Schornsteinsanierung  
Dachfenstereinbau · Dachbeschichtung · Fassadensanierung

📞 040 / 21 98 88 83  
📍 Lohkampstr. 275 · 22523 Hamburg  
🌐 [www.diedachexperten.de](http://www.diedachexperten.de)



Sie erreichen uns unter: **04101- 672 07** oder Mail: [kontakt@rybin-sanitaertechnik.de](mailto:kontakt@rybin-sanitaertechnik.de)

**Dusche statt Wanne - Barrierearmes Bad in einem Tag**



**Die Pflegekasse bezahlt!**

Bis zu 4.180,- € je Person\*  
Zuschuss bei Pflegegrad 1-5  
decken die gesamten Kosten  
für die Basisausführung ab.  
Wir beraten Sie dazu und  
helfen bei der Beantragung.



Rybin Sanitär-Heizung-Klempner GmbH · Ehmschen 33 in 25462 Rellingen · [www.klempner-pinneberg.de](http://www.klempner-pinneberg.de)

\* Förderung für bis zu vier im Haushalt lebende pflegebedürftige Personen möglich.

Gemeinsam gegen Einsamkeit

## ASB in Halle 15 setzt auf Nähe, Engagement und Menschlichkeit

**RISSEN.** Einsamkeit ist längst kein Randthema mehr – sie betrifft Alte wie Junge, Kranke wie Gesunde. Genau darüber sprach der Neujahrsempfang des Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Ortsverband Hamburg-Mitte, im Bürgerzentrum Halle 15, an der Suurheid. Vertreterinnen und Vertreter aus Ehrenamt, Politik und Landesverband kamen zusammen, um Bilanz zu ziehen und den Blick nach vorn zu richten. Der neue Landesvorsitzende des ASB Hamburg, Markus Schreiber, machte deutlich, wie groß das Problem ist: „Jeder fünfte Mensch in Deutschland gibt an, einsam zu sein. Einsamkeit macht krank – körperlich und seelisch. Sie ist eine der größten sozialen Herausforderungen unserer Zeit.“ Der ASB begegne dem nicht mit Papieren, sondern mit konkreter Hilfe im Alltag: durch Begegnung, Zeit und Zuwendung.

Der Ortsverband Hamburg-Mitte ist in Rissen fest verankert – mit der Halle 15 als Herzstück. Dort werde nicht nur organisiert, sondern Gemeinschaft gelebt. „Es geht nicht nur um Hilfe, die wir geben“, hieß es aus dem Vorstand, „sondern um Gemeinschaft. Gerade für Menschen mit wenigen Kontakten oder Unterstützungsbedarf.“

Möglich sei das nur durch viele helfende Hände. Der Vorstand dankte ausdrücklich dem engagierten Team der vergangenen Jahre: „Die Entwicklung unseres Ortsverbandes wäre ohne diesen Einsatz nicht möglich gewesen.“ Auch eine neue Kontrollkom-



Günter Arndt, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des ASB Ortsverbands Hamburg-Mitte, betonte beim Neujahrsempfang die zentrale Bedeutung ehrenamtlichen Engagements. Foto: mh

mission wurde vorgestellt – ein Signal für Stabilität und Transparenz in bewegten Zeiten.

Besonders sichtbar ist das Engagement der ehrenamtlichen Frauen des Secondhand-Projekts in der Halle 15. Mit großem Einsatz sammelten sie im vergangenen Jahr rund 10 000 Euro, die unter anderem der Ukraine-Hilfe zugutekamen. „Wir arbeiten gern hier, weil wir sehen, dass es unsere Arbeit ankommt“, sagt Günter Arndt, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des ASB Hamburg-Mitte.

Auch das Projekt „Tausch & Schnack“ wurde hervorgehoben – ein Ort, an dem nicht nur Gegenstände, sondern Gespräche und Kontakte geteilt werden. Bastelaktionen, gemeinsames Backen oder Hilfe beim Start in eine neue Wohnung: All das

wirke Vereinsamung im Alltag entgegen. Besonders bewegend war der Bericht von der Ukraine-Arbeit. Aus einem Brief aus Kremenschuk wurde vorgelesen, der von Stromausfällen, Kälte und großer Not berichtete – aber auch von Dankbarkeit. „Dank euch bekommen unsere Menschen nicht nur das Nötigste, sondern auch das Gefühl, dass sie nicht allein sind“, hieß es darin.

Diese Rückmeldungen seien Motivation, die Hilfe weiter auszubauen und zu strukturieren“, betonte die Verantwortliche Gisela Fock, zuständig für die Transporte und Spendenarbeit in die Ukraine. Markus Schreiber machte deutlich, dass Einsamkeit alle Altersgruppen betrifft – und dass der ASB bereits heute viel dagegen tut: Seniorentreffs,

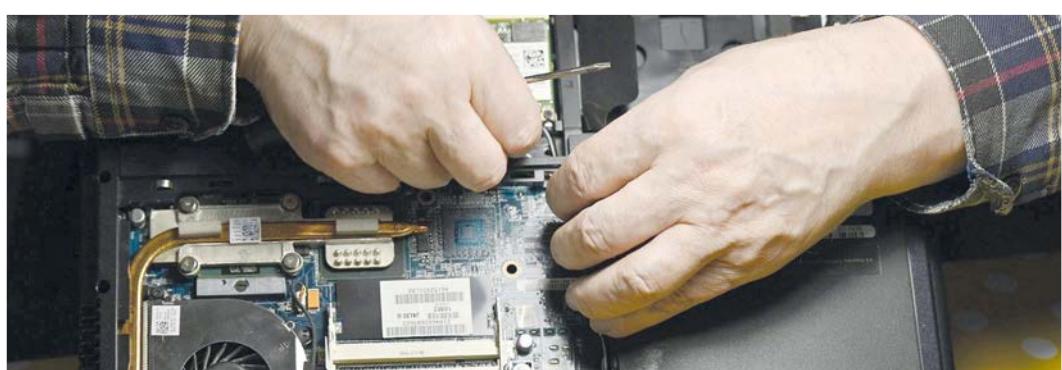
Nachbarschaftshilfe, Tagespflegen, Fahr- und Begleitdiensste, digitale Angebote oder der Hamburger Weihnachtszauber, bei dem einsame Seniorinnen und Senioren gemeinsam feiern. „Einsamkeit kann man nicht mit Geld lösen, sondern mit Zeit, Zuwendung und offenem Herzen“, so Schreiber.

Der Ortsverband blickt trotz finanzieller und struktureller Herausforderungen optimistisch in die Zukunft - Ehrenamtlichem Engagement und die Weiterentwicklung der Halle 15 als Schutz- und Begegnungszentrum stehen auf der Agenda.

„Dieses Haus soll nicht von uns gestaltet werden, sondern von den Menschen“, so Arndt. Immer wieder klang dabei an: Gemeinschaft ist das wirksamste Mittel gegen Einsamkeit. **mh**

## Nachhaltigkeit leben: Repair-Café öffnet seine Türen

**WEDEL.** Am Sonnabend, 21. Februar, wird, ab 14 bis 17 Uhr, wieder das Repair-Café ausgerichtet – bereits zum 26. Mal seit seiner Gründung im Jahr 2019. Unter dem Motto „Was ist denn bei Dir kaputt?“ verwandelt sich der Gemeindesaal der Christuskirche Schullau, Feldstraße 32–36, erneut in ein Café mit angeschlossener Reparaturwerkstatt. Im Mittelpunkt stehen Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und ein aktiver Beitrag zum Erreichen der Klimaziele. Ein engagiertes Team ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer unterstützt die Besucherinnen und Besucher bei der Reparatur defekter Alltagsgegenstände. Angeboten werden Reparaturen in den Bereichen



Elektronik, Mechanik, Textil, Computer, Fahrrad sowie in der Puppenambulanz.

Die Reparaturen erfolgen kostenfrei, nach Möglichkeit im Beisein und mit Mithilfe der Besitzerinnen und Besitzer. Außerdem

freut sich das Repair-Café Wedel über weitere Unterstützerinnen und Unterstützer: Wer Lust hat, sich mit handwerklichem Geschick ehrenamtlich einzubringen, ist herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen. **mk**



Auch defekte technische Geräte werden repariert, soweit möglich. Foto: RepairCafé



■ Damhirsche im Hirschpark-Gehege. Bürgervereine und Verein der Freunde des Hirschparks wollen, dass die Tiere im Park bleiben. Foto: ros

## Streit um das Damwild: Vereine mischen sich ein

### BLANKENESE/NIENSTEDTEN.

Die Bezirksverwaltung lässt das Damwildgehege im Hirschpark schließen. Aus Gründen des Tierwohls (wir berichteten) sollen die Hirsche ein neues Zuhause im großen Damwildauslauf im Rissener Wildgehege erhalten.

Dagegen regt sich großer Protest. Nun wollen die Bürgervereine von Nienstedten und Blankenese gemeinsam mit den Freunden des Hirschparks mit Eingaben an Bürgerschaft und

Bezirksversammlung Altona erreichen, dass die Tiere im Hirschpark bleiben.

Die Vereine fordern, dass die Tiere künftig im Einklang mit den Leitlinien der Bundesregierung für Wild in Gehegen gehalten werden, also im Familienverband.

Das war in den vergangenen Jahren nicht mehr der Fall, da nur noch männliche Tiere dort lebten. Dies hat zu heftigen Brunftkämpfen geführt, was nun seitens des Bezirksamts Altona einer

der Gründe ist, das Gehege zu schließen. „Damwild ist eine polygame Herdentierart. Eine rein männliche Bestandsstruktur führt vorhersehbar zu verstärkter Aggression, intensiven Rangkämpfen sowie zu vermeidbarem Stress und Verletzungsrisiken. Aus tierschutzrechtlicher Sicht begründen solche vorhersehbaren Belastungen nicht die Aufgabe der Tierhaltung, sondern vielmehr eine Pflicht zur Anpassung der Haltungsbedingungen“, so die Vereine. Der

Hirschpark sei ein historisch gewachsener Landschaftspark und für die Menschen seit jeher untrennbar mit dem dort lebenden Damwild verbunden. Das Wild präge nicht nur das Erscheinungsbild des Parks, sondern sei auch ein bedeutender Bestandteil seines kulturellen und identitätsstiftenden Charakters. Den vielen Besucherinnen und Besuchern biete das Damwild ein Naturerlebnis, das den besonderen Reiz des Parks ausmache.

mk

## KULINARISCHES



**FLEISCHEREI  
HÖPERMANN**

**Fleischerei  
Mittagstisch  
Partyservice**

**Bioland**  
DE DE-ÖKO-006

04103 2894  
fleischerei-hoepermann.de  
Kronskamp 26, 22880 Wedel

Mo nur Mittagstisch  
10:00 – 13:00  
Di – FR 9:00 – 18:00  
SA 8:00 – 13:00

**Taverna  
ZUM GRIECHEN**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Di. - Do. ab 17 Uhr, Fr. ab 16 Uhr - 22:30 Uhr  
Sa. u. Feiertage ab 12 - 22:30 Uhr  
So. ab 12 - 21 Uhr, Montag ist Ruhetag  
Harry und Dimi

FELDSTRASSE · 46 22880 WEDEL  
TEL.: 04103/83700 · ZUM-GRIECHEN-WEDEL.DE

- ANZEIGE -

**Neues Lokal, Restaurant, Imbiss, Bäckerei, Fleischerei  
oder ein anderes, gastronomisches Gewerbe?  
Leckere Rezepte für Speisen oder Drinks, Menüs oder  
andere Angebote? Dann melden Sie sich bei uns!**



## Karate-Training mit Weltklasse



■ RSV-Karate-Trainer Michele Tassini hat die Veranstaltung organisiert. Fotos: RSV



Am 21. Februar bietet der mehrfache Weltmeister Angelo Torre einen Shoto-Goshin-Karate-Do Lehrgang beim RSV an.

**RISSEN.** Der Rissener Sportverein lädt ein: Am Sonnabend, 21. Februar, veranstaltet der RSV in der Sporthalle Marschweg 75, von 10.30 Uhr an, bis 14.30 Uhr, einen Shoto-Goshin-Karate-Do Lehrgang mit dem mehrfachen Weltmeister Angelo Torre (7. Dan). Torre hat unterrichtet, gelehrt und mehrfach den Weltmeistertitel im Karate Shotokan errungen.

Der Lehrgang bietet interessierten Karateka die Möglichkeit, von einem führenden Experten im Shotokan-Karate zu lernen und neue Techniken zu vertiefen. Organisiert wird der Lehrgang von Michele Tassini, der als RSV-Karate-Trainer das Programm begleitet und mitgestaltet. Der Lehrgang richtet sich an Karateka ab Grüngurt und ist in zwei Trainingseinheiten gegliedert:

Vormittag (10.30–12.30 Uhr): Kata Bassai Dai und Meikyo inklusive Oyo-Bunkai  
Nachmittag (12.30–14.30 Uhr): Training der Goshin Taikyoku zwei und vier  
Teilnahmegebühr:  
30 Euro für den ganzen Tag  
20 Euro nur für den Vormittag (bis 12.30 Uhr)  
Anmeldung: per E-Mail an [rsv@rissen.de](mailto:rsv@rissen.de)

dr

Nähtere Informationen folgen auf unserer Homepage



[www.rissenersv.de](http://www.rissenersv.de)

- ANZEIGE -

## Die kniffligen Rätsel des *Mathematicus*

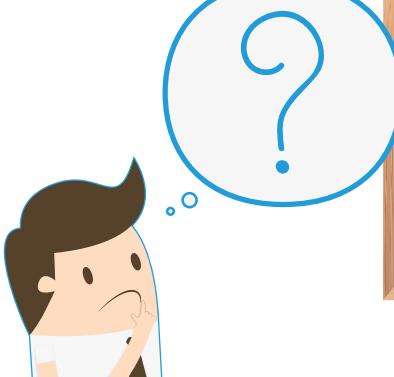
Teil 101

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG

Teil 100:  
Circa 68 Prozent der Prüflinge  
bestehen die Prüfung!

Die komplette Lösungen auf:  
[der-rissener.de/mathematicus](http://der-rissener.de/mathematicus)



*Ben, Emma und Lukas, alle in den 2010ern geboren, finden zwei Euro und teilen das Geld nach ihrem Alter auf. Ben bekommt 16 Cent mehr als Emma und 24 Cent mehr als Lukas.*

*Wieviel Geld bekommt jeder und wie alt sind die drei?*

Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!





# Gold & Silber Karway

**Edelmetalle • Schmuck • Goldankauf**

## Wir kaufen

Gold • Silber • Zahngold • Schmuck • Barren • Münzen • Uhren • Modeschmuck • Silberbesteck • Versilbertes Besteck • Zinn • Diamanten • Perlen • Koralle • Bernstein • Militaria • Porzellan

Altgold, Bruchgold, Zahngold und Silberwaren werden zum aktuellen Tageskurs angekauft. Für wiederverkäuflichen Schmuck wird ein höherer Preis geboten. Edelsteine und Handarbeit werden separat bewertet.



Gold & Silber Karway • Blankeneser Bahnhofstr. 29 • 22587 Hamburg • Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 11-18 Uhr + Sa: 11-14 Uhr • Tel. 040/506 836 88 • [www.gold-karway.de](http://www.gold-karway.de)

## „Ehrenamtliche sind ein großer Schatz“

Katrin Fischer ist seit März 2025 gelegentlich als Vertretungspastorin bei der Johannesgemeinde, in Rissen, tätig gewesen. Seit dem Weggang von Pastorin Friederike Harbordt im November vergangenen Jahres ist sie so lange präsent als Pastorin, bis die Stelle wieder fest vergeben wird. Außerdem arbeitet sie als Pastorin in Altona. Seit 15 Jahren lebt Katrin Fischer in Hamburg, hat ihre Wurzeln in Mitteldeutschland. Pastorin ist sie seit Mai 2023. Davor war sie viele Jahre lang Jugenddiakonin und hat in ihrer Freizeit Theologie studiert. Stephanie Rosbiegal hat mit ihr über ihre Arbeit gesprochen.

**DER RISSENER:** Wo liegen Ihre Schwerpunkte in der Arbeit in der Johannesgemeinde?

**Katrin Fischer:** Meine Arbeitsschwerpunkte in der Johannesgemeinde liegen aktuell bei den Jüngsten in der Kita und Krippe sowie bei den Ältesten der Gemeinde sowie bei Gottesdiensten und Amtshandlungen – also Taufen, Trauungen, Trauerfeiern. Auch im Team der Öffentlichkeitsarbeit darf ich mitdenken.

**Wenn man von außen kommt, sieht man ja manchmal mehr und besser. Was schätzen Sie an der Gemeinde?**

In der Johannesgemeinde begegne ich wöchentlich einem großen Team engagierter Ehrenamtlicher, ob in den Gruppen der Gemeinde, in den Gremien oder im Johannesnetzwerk. Das ist ein besonderer Schatz. Auch zu besonderen Gelegenheiten setzen sich Menschen in der Gemeinde für die Gemeinschaft ein. Gerade am vergangenen Wochenende haben sich viele Freiwillige gefunden, um gemeinsam den Weg zur Kirche und um die Kirche herum von Schnee und Eis zu befreien und die Wegesicherheit wiederherzustellen. So war der Weg zum Gottesdienst am Sonntag wieder gut begehbar. Auch beim Basar vor Weihnachten konnte ich vielen Ehrenamtlichen begegnen, die ihre Zeit, ihre Kreativität und ihr tolles Engagement zur Verfügung gestellt haben.

**Was reizt Sie an der Arbeit im Vertretungsdienst?**

Im Vertretungsdienst habe ich die Gelegenheit, über den Tellerrand einer einzigen Gemeinde hinauszusehen und auch andere Gemeinden kennenzulernen. So lerne ich viel dazu, darf Arbeitsfelder erkunden, denen ich bisher noch nicht begegnet bin und kann da unterstützen, wo es nötig ist.



Vertretungspastorin Katrin Fischer  
liebt die Natur im Hamburger Westen.  
Foto: privat

**Haben Sie Lieblingsorte im Hamburger Westen?**

Als Pfadfinderin liebe ich es, draußen unterwegs zu sein, gern auch abends am Lagerfeuer. Das Niendorfer Gehege, der Jakobsweg und die Parks entlang der Elbe sind für mich richtig gute Orte. Seit ich in Rissen Zeit verbringen darf, ist auch der Klövensteen zu meinen Lieblingsorten dazu gekommen. Viele Orte habe ich aber auch noch nicht entdeckt. Daher ist diese Aufzählung eine vorläufige.

**Danke für das Gespräch.**

ros

**WRAGE**

# Wann haben Sie Ihr **BAD** zuletzt bewusst wahrgenommen?

040 812167  
[www.wrage-gmbh.de](http://www.wrage-gmbh.de)

  
**DER RISSENER**  
 BLANKENESE SÜLDORF WEDEL

**Redaktion:**  
**Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774**

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 26. Februar 2026

**DER  
OPTIKER**  
HAD

AB 14.02.  
IN RISSEN

Damit Sie auch in Zukunft Ihre Zeitung  
**DER RISSENER** lesen können!

Wedeler Landstraße 24  
22559 Hamburg-Rissen

Tel.: 040 - 89 80 73 49  
E-Mail: [info.deroptiker@web.de](mailto:info.deroptiker@web.de)